



STADTTHEATER 2019
BREMERTHAVEN 2020

IMMER FÜR SIE DA.

FÜR HEUTE.
FÜR MORGEN.
FÜR MICH.

IHR SERVICE RUND UM TELEKOMMUNIKATION UND ENERGIE

> swb-Kundencenter Bremerhaven
Bürgermeister-Smidt-Straße 49, 27568 Bremerhaven

Energie: Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr
Kontakt Energie: T 0471 477-1111

Telekommunikation:
Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 10.00–15.00 Uhr
Kontakt Telekommunikation: T 0800 887-6000



www.swb.de/kontakt

swb

INHALT

PREMIERENÜBERSICHT	6
MUSIKTHEATER	11
BALLETT	27
SCHAUSPIEL GROSSES HAUS	35
SCHAUSPIEL KLEINES HAUS	43
THEATEREXTRAS	52
JUNGES THEATER	55
THEATERPÄDAGOGIK	60
KONZERT	65
KONZERTPÄDAGOGIK	78
NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT	85
MITARBEITER*INNEN	90
THEATER-FÖRDERVEREIN	102
VOLKSBUHNE	104
GRUPPENSERVICE	106
ABONNEMENTS	110
SERVICE	123



LIEBES THEATERPUBLIKUM,

die Kunst ist frei.

So einfach und doch bedeutungsvoll wird die Kunstfreiheit gemeinsam mit der Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre in Artikel 5 unseres Grundgesetzes zum Grundrecht erhoben. Sie gehört damit zum Fundament der demokratischen Gesellschaft. Es sind die Kunstschaffenden selbst, die Art und Ausdruck ihrer Arbeit bestimmen, es sind die Museen, die den Inhalt ihrer Ausstellungen festlegen – und es sind die Theater selbst, die ihre Spielpläne gestalten.

Wir leben in einem Gemeinwesen, das diese Grundwerte teilt und verteidigt. Wir verstehen unsere Stadt seit jeher als offen, bunt, vielfältig und liberal. Auch unser Stadttheater ist ein Ort der künstlerischen Freiheit und Vielfalt. Als Bremerhavenerinnen und Bremerhavener sind wir stolz auf diesen Ort der Begegnung, des Austauschs und der Anregung, und selbstverständlich auch der Kontroverse.

Allerdings gilt es auch daran zu erinnern, was Heinrich Böll einst formulierte: «Freiheit wird nie geschenkt, immer nur gewonnen.» Deshalb gilt es, wachsam zu sein und die Errungenschaften der Demokratie, nicht zuletzt auch die Freiheit der Kunst, zu stärken und überall zu schützen, wo sie in Frage gestellt wird.

Das Stadttheater Bremerhaven selbst bezieht hier immer wieder einen deutlichen Standpunkt und nimmt an der gesellschaftspolitischen Auseinandersetzung aktiv teil. Das wird auch in der kommenden Spielzeit fraglos wieder so sein. Für diesen Beitrag danke ich der Leitung des Hauses und allen Beschäftigten. Ihnen und uns, dem Publikum, wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf der Theatersaison 2019/2020.

IHR

MICHAEL FROST

KULTURDEZERNENT



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBES THEATERPUBLIKUM!

Deutschland, Heimat, was ist «Deutschsein»?

Wie sehen wir uns, und wie sehen uns andere, und wer ist «wir»?

In politisch turbulenten Zeiten wird das Stadttheater Bremerhaven sich diesen Fragen mit einem Spielplan stellen, der die verschiedensten Facetten dieses Landes zeigt – seine wechselhafte Geschichte, seinen großen literarischen und kulturellen Reichtum und seine Abgründe und Widersprüche.

Wir beginnen im wilhelminischen Deutschland mit dem *Biberpelz* von Gerhart Hauptmann und lassen uns dann vom Klang der *Blechtrommel* von Günter Grass durch das Dritte Reich bis in die junge BRD führen. Hier begegnen wir in der Dramatisierung des Films *Die Akte General* (die wir als Uraufführung zeigen) dem Juristen Fritz Bauer, der im Adenauer-Deutschland für die Aufarbeitung der Nazi-Verbrechen kämpft und schließlich die Auschwitz-Prozesse initiiert. Mit *Rio Reiser* landen wir im Hausbesetzer-Berlin der 1970 Jahre und die Dramatisierung des Films *Aus dem Nichts* von Fatih Akin führt uns ins Heute.

Die Oper zeigt mit *Werther* eines der epochemachenden Werke von Goethe durch die Brille des französischen Komponisten Massenet. *Der Schimmelreiter*, ein Stoff hier aus der Region, wird gespiegelt in der modernen Komposition des bayerischen Komponisten Winfried Hiller. Mit der *Feuerwerksmusik* von Georg Friedrich Händel präsentiert das Ballett einen der ersten Weltbürger, der sowohl in seiner Heimat Deutschland als auch später in London als einer der ihnen verehrt wird.

Wie wichtig vorurteilsfreie Offenheit in der Auseinandersetzung mit sich und der eigenen Identität ist, erfahren der Wolf und das Schaf in der neuen JUBI-Produktion *Ein Schaff fürs Leben*, indem sie sich auf eine ganz ungewöhnliche Freundschaft einlassen. Theater, Tanz, Musik sind Katalysatoren für eine Begegnung mit sich und mit anderen, sie schaffen Gemeinschaft auch jenseits nationaler Barrieren und sicher geglaubter Identitäten.

Wir sind viele!

IHR

ULRICH MOKRUSCH

INTENDANT

MUSIKTHEATER

DER GRAF VON MONTE CHRISTO

21. SEPTEMBER 2019

CAVALLERIA RUSTICANA /

DER BAJAZZO (PAGLIACCI)

2. NOVEMBER 2019

LA CENERENTOLA (ASCHENPUTTEL)

25. DEZEMBER 2019

DER BETTELSTUDENT

1. FEBRUAR 2020

ENDSTATION SEHNSUCHT

(A STREETCAR NAMED DESIRE)

14. MÄRZ 2020

WERTHER

18. APRIL 2020

DER SCHIMMELREITER

30. MAI 2020

BALLETT

DER FEUERVOGEL / DER BOLZEN

19. OKTOBER 2019

FEUERWERKSMUSIK (UA)

29. FEBRUAR 2020

TAIKO! (UA)

25. APRIL 2020

BALLETTEXTRAS

EGO-ZOOMING X

JUNI 2020

BALLETTGALA

23. JUNI 2020

SCHAUSPIEL**GROSSES HAUS**

DER BIBERPELZ

28. SEPTEMBER 2019

DIE BLECHTROMMEL

9. NOVEMBER 2019

RIO REISER – WER, WENN NICHT WIR? (UA)

15. FEBRUAR 2020

DIE AKTE GENERAL (UA)

9. MAI 2020

WIEDERAUFNAHME

BLUES BROTHERS

2. OKTOBER 2019

KLEINES HAUS

ICH, FEUERBACH

20. SEPTEMBER 2019

EXTRAWURST

20. DEZEMBER 2019

STRUWWELPETER (SHOCKHEADED PETER)

14. FEBRUAR 2020

AUS DEM NICHTS

28. MÄRZ 2020

WIEDERAUFNAHME

WIR SIND DIE NEUEN

3. SEPTEMBER 2019

ANDERE SPIELSTÄTTEN

DEUTSCHLAND – EIN FESTIVAL

JUNI 2020

WIEDERAUFNAHME

OLEANNA

JUNGES THEATER

EIN SCHAF FÜRS LEBEN / 5+

22. SEPTEMBER 2019

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL / 6+

21. NOVEMBER 2019

MEIN ZIEMLICH SELTSAMER FREUND

WALTER / 9+

16. FEBRUAR 2020

SUPERHERO / 14+

27. MÄRZ 2020

WIEDERAUFNAHMEN

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN / 9+

PLANET DER HASEN/ 9+

AUSSETZER/ 13+

SINFONIEKONZERTE

SÜDAMERIKA

26. / 27. AUGUST 2019

HERBSTSTIMMUNG

7. / 8. / 9. OKTOBER 2019

BILDERWELTEN

25. / 26. NOVEMBER 2019

PRAG

13. / 14. / 15. JANUAR 2020

SIDE BY SIDE

17. / 18. FEBRUAR 2020

BEWEGTE MUSIK

30. / 31. MÄRZ / 1. APRIL 2020

MUSIKALISCHE ANTIPODEN

11. / 12. MAI 2020

NACHBARN

15. / 16. / 17. JUNI 2020

**NIEDERDEUTSCHE BÜHNE
WATERKANT**

GODE GEISTER

12. OKTOBER 2019

DAT WUNNER VUN SAN MIGUEL

11. JANUAR 2020

BOTTERVAGELS SÜND FREE

4. APRIL 2020





MUSIK THEATER

DER GRAF VON MONTE CHRISTO 21.09.2019

CAVALLERIA RUSTICANA / DER BAJAZZO (PAGLIACCI)

02.11.2019

LA CENERENTOLA (ASCHENPUTTEL) 25.12.2019

DER BETTELSTUDENT 01.02.2020

ENDSTATION SEHNSUCHT (A STREETCAR NAMED DESIRE)

14.03.2020

WERTHER 18.04.2020

DER SCHIMMELREITER 30.05.2020

DER GRAF VON MONTE CHRISTO

Musical von Frank Wildhorn / Buch und Songtexte von Jack Murphy /
Orchestrierung und Arrangements von Kim Scharnberg und Koen Schoots /
Deutsch von Kevin Schroeder

MUSIKALISCHE LEITUNG N.N.

INSZENIERUNG Felix Seiler

BÜHNE & KOSTÜME Hartmut Schörghofer

CHOREOGRAPHIE Andrea Danae Kingston

FECHTCHOREOGRAPHIE Jean-Loup Fourure

PREMIERE 21. September 2019 // Großes Haus

Der junge Seemann und angehende Kapitän Edmond Dantès wird am Tag seiner Hochzeit mit der schönen Mercédès zu Unrecht beschuldigt, ein napoleonischer Verschwörer zu sein, und verhaftet. Vierzehn Jahre schmachtet er im berüchtigten Kerker des Château d'If, ehe ihm die Flucht gelingt. Mit Hilfe eines Schatzes, dessen Versteck ihm ein Mithäftling verraten hat, kehrt Dantès als geheimnisvoller und sehr reicher Graf von Monte Christo in die Pariser Gesellschaft zurück, um sich an den Männern zu rächen, die ihm alles genommen haben: seine Liebe und die besten Jahre seines Lebens.

Frank Wildhorn zählt zu den erfolgreichsten Musikkomponisten der Gegenwart. Seine Bühnenversion des legendären Abenteuerromans von Alexandre Dumas verpackt die Geschichte von Liebe, Rache und Vergeltung in schwelgerische Musik und rasante Kampf- und Fechtsszenen.

Mit freundlicher Unterstützung des Theaterfördervereins.

STADTTHEATER
BREMERHAVEN
Theater-Förderverein

CAVALLERIA RUSTICANA

Oper von Pietro Mascagni / Libretto von Giovanni Targioni-Tozzetti und Guido Menasci

DER BAJAZZO (PAGLIACCI)

Oper von Ruggero Leoncavallo mit dem Libretto vom Komponisten
/ in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

MUSIKALISCHE LEITUNG Marc Niemann

INSZENIERUNG Martin Schüller

BÜHNE & KOSTÜME Gundula Martin

PREMIERE 2. November 2019 // Großes Haus

Sie werden gern die ungleichen Zwillinge genannt. Schon bald nach den Uraufführungen der beiden Opern etablierte sich die Praxis, *Cavalleria rusticana* (1890) und *Der Bajazzo* (1892) an einem Abend zu geben. Sowohl bei Mascagni als auch bei Leoncavallo findet man eine komplette Tragödie mit geballter Dramatik, in der Eifersucht, verschmähte Liebe und Rache dominieren. *Cavalleria* ist eine Sache des Blutes, *Bajazzo* eine Angelegenheit der Nerven. Beide Opern entführen uns nach Süditalien, wo die Sonne brennt.

Mascagnis Drama spielt sich in einem sizilianischen Dorf ab: Santuzza wurde von Turridu für Lola verlassen. Sie erzählt Lolas Mann Alfio von dem heimlichen Verhältnis. Gemäß der sizilianischen Tradition fordert dieser Turridu zum Zweikampf und tötet ihn.

Leoncavallos Oper tritt einmal mehr den Beweis an, dass die besten Geschichten nach dem wahren Leben geschrieben werden: Die von Canios Wanderbühne gespielte Komödie über einen gehörnten Ehemann wird zur Tragödie, als Canio in rasender Eifersucht Theater und Realität vermischt und seine untreue Frau nebst ihrem Liebhaber vor den Zuschauern umbringt.

Geschichten «mitten aus dem Leben» wünschten sich die Veristen des 19. Jahrhunderts, zu denen Mascagni und Leoncavallo gehörten und die mit ihren beiden Opern mitreißendes Musiktheater geschaffen haben.

LA CENERENTOLA

(ASCHENPUTTEL)

Oper von Gioachino Rossini / Libretto von Jacopo Ferretti /
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

MUSIKALISCHE LEITUNG N.N.

INSZENIERUNG Max Hoehn

BÜHNE & KOSTÜME Darko Petrovic

PREMIERE 25. Dezember 2019 // Großes Haus

Sie ist ein Mythos – die Geschichte vom unglücklichen Aschenputtel, von ihren bösen Stiefschwestern, dem vertrottelten Vater und ihrer ewigen Sehnsucht nach Glück und Gerechtigkeit.

Ob nun Cinderella, Soluschka, Cendrillon, Aschenbrödel, Cenerentola oder eben Aschenputtel – ihr Schicksal rührt seit Jahrhunderten die Herzen von Jung und Alt, tragen wir doch alle ein klein wenig selbst davon in uns.

Auch in Rossinis Opernversion von 1817 steht am Ende der Triumph des Guten – *La bontà in trionfo* – wie es schon im Untertitel heißt, und ein echter Prinz hält nach atemberaubenden Koloraturen schließlich um Aschenputtels Hand an.

Rossini bediente sich bei der französischen Märchenvariante von Charles Perrault und festigte mit *La Cenerentola* seinen Weltruhm. Sein Rezept, komische und tragische Momente der Handlung mit schier überwältigender sängerischer Virtuosität zu verbinden, gelingt ihm hier meisterhaft.



DER BETTELSTUDENT

Operette von Carl Millöcker / Text von Friedrich Zell und Richard Genée

MUSIKALISCHE LEITUNG Hartmut Brüsch

INSZENIERUNG Eike Ecker

BÜHNE & KOSTÜME Ulrich Schulz

PREMIERE 1. Februar 2020 // Großes Haus

Ein Kuss auf die Schulter – ein Schlag ins Gesicht. Mit ihrem Fächer hat die schöne polnische Komtesse Laura Nowalska die Avancen des sächsischen Gouverneurs von Krakau Oberst Ollendorf vor aller Öffentlichkeit quittiert. Das muss gerächt werden! Ollendorf entlässt aus seinem Gefängnis nicht nur den Bettelstudenten Symon, der als millionenschwerer Fürst Wybicki um Laura werben soll, sondern auch den politischen Häftling Jan, der als Anhänger des gestürzten polnischen Königs einsitzt. Ihn macht er zum Sekretär des vermeintlichen Fürsten.

Nach der Hochzeit soll der ganze Schwindel auffliegen und so die Gräfin Nowalska mit ihren beiden Töchtern Laura und Bronislawa zum allgemeinen Gespött machen. Doch Ollendorfs Schuss geht gründlich nach hinten los, denn Symon und Jan haben sich tatsächlich in die Mädchen verliebt und meinen es mit der Heirat ernst.

In Carl Millöckers Operettenmelange aus Liebe, Intrige und Politik steht am Ende eine Doppelhochzeit und ein nicht nur brüskierter, sondern sogar abgesetzter Oberst Ollendorf: Kanonendonner verkündet den gelungenen Aufstand der Polen gegen die Sachsen. «Befreit das Land, geknüpft das Band! Der Liebe Macht hat es vollbracht!» Schwamm drüber!

ENDSTATION SEHNSUCHT

(A STREETCAR NAMED DESIRE)

Oper von André Previn / Libretto von Philip Littell nach dem gleichnamigen Drama von Tennessee Williams / in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

MUSIKALISCHE LEITUNG Marc Niemann

INSZENIERUNG Christian von Götz

BÜHNE & KOSTÜME Sarah Mittenbühler

PREMIERE 14. März 2020 // Großes Haus

«Ich mag keinen Realismus! Was ich will, ist – Magie!» Blanche DuBois, feinsinnig, überspannt und nicht mehr ganz jung, hat ihr altes und schwieriges Leben zurückgelassen. Mit einem Koffer in der Hand will sie Zuflucht bei ihrer Schwester Stella finden, die mit ihrem Mann, dem Arbeiter Stanley Kowalski, in einer heruntergekommenen Zweizimmerwohnung in New Orleans lebt. Schon bald empfindet Blanche diesen Schritt als sozialen Abstieg für sich und flüchtet sich in Alkohol und Lebenslügen – bis es eines Abends zur Katastrophe kommt ...

Es ist die Geschichte nach dem Theaterklassiker von Tennessee Williams, mit der Marlon Brando 1951 als Kraftprotz Stanley im verschwitzten T-Shirt zum Kinostar avancierte und aus der der deutsch-amerikanische Dirigent und Komponist André Previn 1998 ein Opern-Psychogramm vereinsamter Seelen schuf. Dabei bedient er sich einer Musiksprache mit Anklängen an Jazz, Puccini, Filmmusik und vielem mehr, denn, so Previn: «Ich bin nicht im luftleeren Raum aufgewachsen. Der Reiz der Oper liegt für mich in der Verbindung von Musik und Schauspiel, die ich genauso unwiderstehlich finde wie die Kombination von Stimme und Orchester.»



WERTHER

Oper von Jules Massenet / Libretto von Edouard Blau, Paul Milliet und Georges Harman
Nach dem Briefroman *Die Leiden des jungen Werthers* von Johann Wolfgang Goethe /
in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

MUSIKALISCHE LEITUNG Marc Niemann

INSZENIERUNG Sam Brown

BÜHNE & KOSTÜME Alex Lowde

PREMIERE 18. April 2020 // Großes Haus

Werther liebt Charlotte. Charlotte jedoch hat ihrer Mutter auf dem Sterbebett versprochen, Albert zu heiraten. Werther bricht in ihre Idylle ein und infiziert Charlotte mit seiner Leidenschaft. Sie fleht ihn an, sich von ihr fernzuhalten. Seine aufwühlenden Liebesbriefe tun dies nicht. Als sie beschließt, Werther nie wiederzusehen, sieht dieser nur noch den Tod als Ausweg. Unter dem Vorwand einer Reise bittet er Albert um die Überlassung seiner Pistolen, die ihm durch Charlottes Diener ausgehändigt werden. Werther erschießt sich. Erst dem Sterbenden bekennt Charlotte ihre Liebe.

Den wohl berühmtesten Selbstmord der Literaturgeschichte verwandelte der französische Komponist Jules Massenet 1892 in eine suggestive Oper mit wildromantischen Ausbrüchen und stillen, sehnsuchtsvollen Momenten. Auf einer Deutschlandreise hatte er Goethes Briefroman verschlungen: «Ich konnte mich nicht von der Lektüre jener brennenden Briefe losreißen, in denen sich die Gefühle der größten Leidenschaft widerspiegelten.»

DER SCHIMMELREITER

Oper in zweiundzwanzig Szenen und einem Zwischengesang nach Theodor Storm
von Wilfried Hiller / Libretto von Andreas K. W. Meyer

MUSIKALISCHE LEITUNG N.N.

INSZENIERUNG Ulrich Mokusch

BÜHNE & KOSTÜME Okarina Peter & Timo Dentler

PREMIERE 30. Mai 2020 // Großes Haus

Hauke Haien ist ein Einzelgänger. Schon als Kind verbringt er Stunden bei Wind und Wetter mutterseelenallein am Meer, ist fasziniert von der euklidischen Geometrie und will künftige Deichbrüche mit einer neuen Berechnung der Deichabschrägung verhindern. Sein Vater verspottet ihn dafür. In Elke, der Tochter des alten Deichgrafen, findet er eine ebenbürtige Partnerin. Gemeinsam verfolgen sie das ehrgeizige Projekt, einen Deich für die Ewigkeit zu bauen und scheuen dafür auch nicht die Auseinandersetzung mit der Dorfgemeinschaft, die nichts am Althergebrachten ändern will. Doch der Widerstand wächst. Aberglaube lässt Hauke und seinen Schimmel in den Augen seiner Mitbewohner zu einer teuflischen Gestalt werden, der die Allmacht Gottes herausfordert.

Als eine Sturmflut ungeheuren Ausmaßes die Küste heimsucht, bricht der Deich, und Hauke muss zusehen, wie Frau und Tochter in den Fluten ertrinken. Verzweifelt stürzt er sich daraufhin selbst mit seinem Schimmel in die tosenden Wellen.

Generationen von jungen Menschen sind mit Theodor Storms Novelle aufgewachsen. Der deutsche Komponist Wilfried Hiller hat 1998 daraus eine eindruckliche Oper mit großen Bildern geschaffen, die sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen richtet.

FÖRDERN IST EINFACH.

**WENN EINE EINRICHTUNG WIE DAS STADTTHEATER
BREMERHAVEN DEN MENSCHEN IN DER REGION
SO VIEL FREUDE UND UNTERHALTUNG BRINGT.**



Mit einem abwechslungsreichen Spielplan erobert das Stadttheater Bremerhaven regelmäßig die Herzen des Publikums. Besucherzahlen auf konstant hohem Niveau zeugen von einer großen Wertschätzung für das Theater.

Folgerichtig wurde das Stadttheater Bremerhaven 2015 mit dem erstmalig verliehenen Theaterpreis des Bundes ausgezeichnet. Ein Preis, der herausragende Leistungen kleinerer und mittlerer Theater würdigt, die Kulturarbeit fördert und für Aufmerksamkeit sorgt. Wir freuen uns zusammen mit dem Stadttheater über diese Auszeichnung, zeigt sie doch, dass der Enthusiasmus und die Einsatzfreude der Handelnden auch überregionale Anerkennung erfahren. Mit der Sparkassen-Förderung tragen wir entscheidend dazu bei, dieses Engagement finanziell zu untermauern, denn

FÖRDERN IST EINFACH.

WENN LEIDENSCHAFT UND ENGAGEMENT BELOHNT WERDEN.

Das Stadttheater Bremerhaven, das mit seinen herausragenden Inszenierungen von Beginn an ein breites Publikum begeistert, leistet einen wichtigen Beitrag für unsere Kultur. Als fest mit der Region verbundenes Kreditinstitut fördert und stärkt die Weser-Elbe Sparkasse das Stadttheater Bremerhaven – und das seit Mitte der 90er-Jahre! Die Sparkasse übernimmt damit eine Vorreiterrolle und zeigt Verantwortung für die Region zwischen Weser und Elbe. Als Hauptsponsor hat sich daraus im Laufe der Zeit eine bedeutsame Partnerschaft entwickelt.

Giro X-tra Kunden kommen auch in der Spielzeit 2019/2020 in den Genuss exklusiver Angebote, und wie gewohnt werden im mittlerweile traditionellen Sparkassen-Gewinnspiel drei Wochenend-Reisen für je zwei Personen im Rahmen der Eröffnungsgala verlost.

Wir sind gespannt und freuen uns auf die neue Spielzeit!

Das
Stadttheater
bedankt sich für das
Engagement aus
der Sparkassen-
Förderung.

 **Weser-Elbe
Sparkasse**





BALLETT

DER FEUERVOGEL / DER BOLZEN 19.10.2019

FEUERWERKSMUSIK (UA) 29.02.2020

TAIKO! (UA) 25.04.2020

BALLETTEXTRAS

EGO-ZOOMING X JUNI 2020

BALLETTGALA 23.06.2020

DER FEUERVOGEL

Ballett von Sergei Vanaev nach dem Libretto von Michail Fokin mit Musik von Igor Strawinsky

DER BOLZEN

Ballett von Sergei Vanaev mit Musik von Dmitri Schostakowitsch

MUSIKALISCHE LEITUNG Marc Niemann

CHOREOGRAPHIE & INSZENIERUNG Sergei Vanaev

BÜHNE & KOSTÜME Darko Petrovic

PREMIERE 19. Oktober 2019 // Großes Haus

Das Publikum war außer sich vor Begeisterung, als der 28-jährige Igor Strawinsky am 25. Juni 1910 in der Pariser Oper zum Schlussapplaus vor den Vorhang trat. *Der Feuervogel* machte ihn über Nacht berühmt und zum Ballettkomponisten par excellence. Das märchenhafte Szenario lässt Gestalten unterschiedlicher russischer Sagenkreise auftreten: So finden sich darin der standhafte Zarewitsch, der die verzauberte Zarentochter erlöst, der wundersame Feuervogel und der böse Zauberer Kaschtschei, die Strawinskys farbenprächtige Musik originell miteinander vereint. Am Ende siegt schlichte Volkstümlichkeit über chromatisches Dunkel und das Gute über das Böse, wie es sich für ein echtes Märchen gehört.

Noch etwas jünger als sein russischer Landsmann war Dmitri Schostakowitsch, der Meister der subversiven Untertöne, als er 1930 sein Ballett *Der Bolzen* der sowjetischen Kulturbehörde vorlegte. Über die Generalprobe kam das Werk allerdings nie hinaus, denn die aufmerksamen Genossen Stalins gingen der Satire Schostakowitschs über Sabotage und Klassenfeinde nicht auf den Leim. Dabei enthält es einige der schwungvollsten und gewagtesten Musiken, die Schostakowitsch je geschrieben hat. Grund genug, eine Auswahl davon wieder einem breiteren Publikum zugänglich zu machen als das, wofür sie einst geschrieben wurde – für den Tanz: schmissig, ironisch, parodistisch!

FEUERWERKSMUSIK

(URAUFFÜHRUNG)

Tanzabend von Sergei Vanaev mit Musik von Georg Friedrich Händel

CHOREOGRAPHIE & BÜHNE & KOSTÜME Sergei Vanaev

PREMIERE 29. Februar 2020 // Großes Haus

Keine Epoche konnte prächtiger feiern als das Barock. Jeder wurde hier zum Tänzer, egal ob Lakai, Maitresse oder König. Der Hunger nach passender Musik war schier unersättlich. Sie diente zur Untermalung beim Tafeln und Lustwandeln, begleitete die Jagd und Ausflüge unter freiem Himmel. Als i-Tüpfelchen der Feierlichkeiten stand am Schluss meist ein spektakuläres Feuerwerk.

Georg Friedrich Händel war der Superstar unter den Komponisten, die für derlei Anlässe Musik lieferten. Er verkörpert den Inbegriff des barocken Tonkünstlers wie kein zweiter: Nicht nur Appetit und Körperfülle sind legendär, sondern auch seine Berühmtheit weit über die Grenzen Englands hinaus. Händels *Wasser- und Feuerwerksmusik* gehört zu den beliebtesten Barockkompositionen. Geschrieben für Feierlichkeiten der englischen Krone, repräsentieren sie zugleich die hohe Inszenierungskunst glanzvoller Macht, deren Sinnlichkeit und Lebensfreude auch rund 300 Jahre danach ansteckend wirken und Sergei Vanaev bewegt haben, aus den verschiedenen Suiten einen neuen Tanzabend zu kreieren.

TAIKO!

(URAUFFÜHRUNG)

Tanzabend in Kooperation mit der japanischen Taiko-Gruppe Masa-Daiko Bremen

CHOREOGRAPHIE & INSZENIERUNG Sergei Vanaev

LEITUNG VON MASA-DAIKO BREMEN Masakazu Nishimine

BÜHNE & KOSTÜME Sergei Vanaev

PREMIERE 25. April 2020 // Großes Haus

Taiko ist pure japanische Trommellust! Schon in den alten Sagen Japans tanzten und trommelten die Götter um die Wette. Die Bauern trommelten, um eine gute Ernte zu erbitten, und die Soldaten, um sich zum Kampf anzufeuern. Theateraufführungen gaben die «dicken Trommeln» – wie Taiko übersetzt heißt – den rituellen Rahmen. Das größte der fassartigen Instrumente hat einen Durchmesser von 1,80 Meter und symbolisiert zugleich die Sonne.

Mit dem typischen Don-Doko-Don-Beat eroberten in den letzten Jahrzehnten die Taiko-Ensembles die restliche Welt. Ihr kraftvoller Sound, verbunden mit der choreographisch anmutenden Darbietung, ist reine energetische Lebensfreude und ein Genuss für Auge und Ohr.

Das war auch der Anlass für Sergei Vanaev, über eine Kooperation seiner Ballettcompagnie mit der Taiko-Gruppe Masa-Daiko in Bremen nachzudenken. Sie zählt zu den besten japanischen Trommelgruppen Europas und beherrscht ein reichhaltiges Repertoire an traditionellen japanischen Musiknummern. Gemeinsam werden die Künstlerinnen und Künstler ein Stück erarbeiten, das Rhythmus und Choreographie in einem wahren Trommelfeuerwerk vereint: kraftvoll, sinnlich, mitreißend!

BALLETTEXTRAS

EGO-ZOOMING X

PREMIERE Juni 2020 // Theater im Fischereihafen

Ego-Zooming feiert runden Geburtstag! Bereits seit zehn Jahren gibt es diesen besonderen Tanzabend, in welchem Tänzer*innen der Bremerhavener Compagnie eigene choreographische Arbeiten präsentieren und sie selbstverständlich auch tanzen.

BALLETTGALA

23. Juni 2020 // Großes Haus

Traditionell wird auch diese Spielzeit mit einer großen Ballettgala beendet. Chefchoreograph Sergei Vanaev hat Tänzer*innen hochkarätiger nationaler und internationaler Ballettcompagnien eingeladen, die eine Auswahl klassischer und moderner Choreographien präsentieren.



K O N S U M



SCHAU SPIEL

GROSSES HAUS

DER BIBERPELZ 28.09.2019

DIE BLECHTROMMEL 09.11.2019

RIO REISER – WER, WENN NICHT WIR? (UA) 15.02.2020

DIE AKTE GENERAL (UA) 09.05.2020

WIEDERAUFNAHME

BLUES BROTHERS 02.10.2019

DER BIBERPELZ

Eine Diebskomödie von Gerhart Hauptmann

INSZENIERUNG Jörg Steinberg

BÜHNE Fred Pommerehn

KOSTÜME Susanne Füller

PREMIERE 28. September 2019 // Großes Haus

Familie Wolff lebt in einem Häuschen am Spreeufer. Mutter Auguste, Vater Julius und die Töchter Leontine und Adelheid schlagen sich durch und nehmen es mit dem Gesetz nicht allzu genau. Da wird schon mal ein Rehbock gewildert und an den Spreschiffer Wulkow weiterverkauft. So weit, so normal. Aber am Abend, an dem das Stück beginnt, tut sich für Mutter Wolffen die Chance auf, Feuerholz für den ganzen Winter zu ergattern und die Schulden, die auf ihrem Haus lasten, auf einen Schlag abzuzahlen. Dass sie dafür dem Rentier Krüger Holz und Pelz stehlen muss, das weckt mehr ihre kreativ-kriminelle Energie, als dass es ihr Gewissen beschäftigt.

Als Krüger zunächst den Diebstahl des Holzes und drei Tage später den gestohlenen Biberpelz beim Amtsvorsteher von Wehrhahn zur Anzeige bringen will, ist dieser nicht so recht an der Sache interessiert. Er befasst sich lieber mit der Verfolgung von «dunklen Existenzen, politisch verfeimten, reichs- und königsfeindlichen Elementen» in Gestalt des Sozialdemokraten Dr. Fleischer. Und außerdem schafft es Mutter Wolffen in zwei großen Szenen, den offensichtlichen Verdacht von sich abzulenken und als Siegerin vom Platz zu gehen.

«Alle Gestalten des *Biberpelz* habe ich in Erkner kennengelernt», hat Gerhart Hauptmann über seine Komödie gesagt. In der Kleinstadt südöstlich von Berlin hat er 1885 bis 1889 gelebt, und diese Gestalten zählen seit der Uraufführung am 21. September 1893 zu den beliebtesten des deutschen Theaters.

DIE BLECHTROMMEL

von Günter Grass

INSZENIERUNG Mark Zurmühle

BÜHNE Eleonore Bircher

KOSTÜME Cornelia Brey

PREMIERE 9. November 2019 // Großes Haus

Im September 1924 kommt Oskar Matzerath in Danzig zur Welt – ein sonderbares Kind, dessen geistige Entwicklung bereits mit der Geburt abgeschlossen ist. An seinem dritten Geburtstag beschließt er, sich der Welt der Erwachsenen zu verweigern und stellt kurzerhand das Wachstum ein. Seitdem ist eine rot-weiße Blechtrommel sein Lieblingsspielzeug. Aus der Perspektive eines vermeintlich unschuldigen Kindes beobachtet er von nun an die verkommene Welt der Großen und wird Zeuge von Ehebruch und Nazi-Paraden, von Ignoranz und Anpassung, von Pogromnacht und Krieg. Dabei ist Oskar ein doppelgesichtiger Rebell, der trommelnd und schreiend versucht, die Welt aus dem Takt zu bringen. Er ist ein durchtriebener Stratege, der für viele zum Unglück wird. Er ist ein gnomenhafter Frauenheld mit ungewöhnlichem erotischem Talent. Erst nach dem Tod seines potenziellen Vaters Alfred beschließt er, die Trommel mit ihm zu begraben und wieder zu wachsen. Da ist der Krieg bereits verloren und Europa liegt in Trümmern.

Mit sprachgewaltiger Lust am Fabulieren erzählt Günter Grass eine 50 Jahre umspannende Familiengeschichte. Dafür steigt er tief hinab in die deutsche Historie des 20. Jahrhunderts – in den Mief des Untertanengeistes, der dem zerstörerischen Größenwahn des Nationalsozialismus den Boden bereitete. Der Roman brachte Grass den literarischen Durchbruch und den Nobelpreis für Literatur. Die Verfilmung von Volker Schlöndorff von 1979 verschaffte ihm erneut weltweite Aufmerksamkeit.

RIO REISER – WER, WENN NICHT WIR?

(URAUFFÜHRUNG)

von Ingo Putz / Mitarbeit Peter Hilton Fliegel

INSZENIERUNG Ingo Putz

MUSIKALISCHE LEITUNG Jan-Hendrik Ehlers

BÜHNE & KOSTÜME Sven Hansen

PREMIERE 15. Februar 2020 // Großes Haus

West-Berlin 1967, zwei junge Männer aus der hessischen Provinz, die beide Ralph heißen, schließen sich einer experimentellen Theatergruppe an und schreiben zusammen ihre ersten Songs. Einer davon heißt *Macht kaputt, was Euch kaputt macht* und wird zu einer Hymne der 1970er Jahre. Aber die beiden Ralphs, die sich später Rio Reiser und RPS Lanrue nennen, wollen mehr sein als das Sprachrohr der APO. Sie sehen sich als deutsches Pendant zum legendären Duo Jagger/Richards. Und tatsächlich beginnt mit der Gründung der Band Ton Steine Scherben ein bis heute einzigartiges Kapitel der deutschen Rockgeschichte.

Wenn irgendwo ein Haus besetzt wird, ist die Band dabei. Ihre WG am Tempelhofer Ufer wird legendär und um den harten Kern Rio, Lanrue und den Bassisten Kai Sichtermann bildet sich eine Familie, die man bald nur noch liebevoll «die Scherben» nennt. Aber deren Ruf in der Szene wird schnell zum Fluch, sie fühlen sich wie die «Juke-Box» der Linken, der Verrat vorgeworfen wird, wenn sie bei ihren Konzerten Eintritt nehmen. Die Band flüchtet nach Fresenhagen in Nordfriesland, wo sie zusammen leben und arbeiten – bis der Traum 1985 endgültig aus ist. Rio macht als Solist weiter, bis er zehn Jahre nach seinem größten Hit *König von Deutschland* ausgebrannt und viel zu früh 1996 stirbt. Was bleibt, ist die Musik der Scherben mit so berühmten Liedern wie *Der Traum ist aus*, *Halt dich an deiner Liebe fest* oder *Keine Macht für niemand*.

Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland.

„Kultur fördern“



Die Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland engagiert sich seit Jahren in der Sparte Schauspiel am Stadttheater Bremerhaven. Durch die jährliche Förderung einer ausgewählten Produktion leisten wir einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Begegnung in unserer Region. Die von uns geförderten Inszenierungen *Der nackte Wahnsinn*, *Mutter Courage und ihre Kinder*, *Die Comedian Harmonists*, *Édith Piaf*, *Blues Brothers* und *Tod eines Handlungsreisenden* haben uns in den vergangenen Spielzeiten begeistert. Deshalb freuen wir uns auch auf die Produktion *Rio Reiser - Wer, wenn nicht wir?*, die wir in dieser Spielzeit ebenfalls unterstützen.

Volksbank-Mitglieder erhalten mit ihrer goldenen VR-BankCard Plus für diese und alle anderen Aufführungen in der Kategorie Schauspiel im Großen Haus 10% Preisvorteil an der Theaterkasse.

DIE AKTE GENERAL

(URAUFFÜHRUNG)

von Peter Hilton Fliegel / nach dem Drehbuch von Alexander Buresch

INSZENIERUNG N.N.

BÜHNE & KOSTÜME N.N.

PREMIERE 9. Mai 2020 // Großes Haus

Ohne den Juristen Fritz Bauer wäre die Aufarbeitung der NS-Zeit und ihrer Verbrechen in Westdeutschland mit Sicherheit anders verlaufen.

1949 kehrte der ehemalige Amtsrichter aus dem Exil nach Deutschland zurück. Sieben Jahre später wurde er in das Amt des hessischen Generalstaatsanwalts nach Frankfurt am Main berufen. Sein Name ist untrennbar mit der juristischen Einstufung des NS-Regimes als Unrechtsstaat verbunden. Er war derjenige, der mit einem entscheidenden Hinweis dem israelischen Geheimdienst Mossad die Ergreifung Adolf Eichmanns ermöglichte. Und er war die treibende Kraft hinter dem ersten Auschwitzprozess, der 1963 eröffnet wurde und die Auseinandersetzung mit dem Holocaust erstmals in das öffentliche Bewusstsein rückte. Bei all dem war Bauers Motivation weder von Vergeltung noch von heroischem Gerechtigkeitsempfinden geprägt. Vielmehr ging es ihm – neben juristischer Korrektheit – immer auch um die Bildung eines demokratischen Gewissens. Dabei hatte Fritz Bauer viele Gegner. Regelmäßig sah er sich nicht nur antisemitischen Anfeindungen ausgesetzt, sondern auch den Schmähungen und Blockaden durch Kollegen im eigenen Umfeld, die als ehemalige NS-Mittäter nun ihre Karrieren in Politik und Justiz der BRD fortführten.

Die Auseinandersetzung mit der Lebensleistung des Juristen Fritz Bauer macht deutlich, wie sehr das aktive Verschweigen und Vertuschen der NS-Verbrechen im Nachkriegsdeutschland der 1950er und 1960er Jahre das Entstehen einer demokratischen Gesellschaft beeinträchtigt und damit die BRD entscheidend geprägt hat. 2016 entstand der Fernsehfilm *Die Akte General* in der Regie von Stephan Wagner mit Ulrich Noethen in der Hauptrolle.





SCHAU SPIEL

KLEINES HAUS

ICH, FEUERBACH 20.09.2019

EXTRAWURST 20.12.2019

STRUWWELPETER (SHOCKHEADED PETER) 14.02.2020

AUS DEM NICHTS 28.03.2020

WIEDERAUFNAHME

WIR SIND DIE NEUEN 03.09.2019

ANDERE SPIELSTÄTTEN

DEUTSCHLAND – EIN FESTIVAL

JUNI 2020

WIEDERAUFNAHME

OLEANNA

ICH, FEUERBACH

von Tankred Dorst

INSZENIERUNG Ulrich Mokusch

BÜHNE & KOSTÜME Susanne Füller

PREMIERE 20. September 2019 // Kleines Haus

Eine Theaterbühne nach der Probe. Der Zuschauerraum ist leer. Feuerbach betritt die Szene. Sie ist zu einem Vorsprechen bestellt worden. Sieben Jahre hat sie nicht mehr gespielt und möchte endlich wieder zurück ans Theater. Der Regisseur, zugleich auch der Intendant, ist ihr Hoffnungsträger, denn mit ihm gemeinsam hat sie in früheren Jahren große Erfolge gefeiert. Doch der Intendant ist noch nicht anwesend. Der Regieassistent bittet um Geduld. Feuerbach hat einen schwergewichtigen Monolog vorbereitet und wird nicht eher von der Bühne abtreten, bis sie diesen auch zeigen konnte. Notgedrungen kommt sie mit dem Regieassistenten ins Gespräch. Feuerbach beginnt aus ihrem Leben am Theater zu erzählen, von großen und von erniedrigenden Momenten. Sie spricht von unvergesslichen Inszenierungen – und über den Beruf des Schauspielers. Über absolute Hingabe bis zur Übererfüllung. Über den Blick in den Abgrund. Über das Heilige der Kunst. Der Regieassistent kann mit diesem Blick auf Theater allerdings nichts anfangen. Und allmählich offenbart sich, wo Feuerbach die letzten sieben Jahre verbracht hat. Am Ende spricht sie ihren Monolog. Sie kämpft. Auf Strümpfen. Aber ist der Regisseur überhaupt da gewesen?

Tankred Dorsts *Ich, Feuerbach* aus dem Jahr 1986 nimmt den Zuschauer mit hinter die Kulissen. Es erzählt von der Bühne als Bühne und vom Schauspieler als Schauspieler. Es öffnet den Blick auf den Abgrund zwischen Rolle und Leben. Ein komödiantischer und zugleich melancholischer Schauspielerabend zwischen Größenwahn und Selbstzweifel.

EXTRAWURST

Komödie in zwei Akten von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

INSZENIERUNG N.N.

BÜHNE & KOSTÜME N.N.

PREMIERE 20. Dezember 2019 // Kleines Haus

Eine Vereinsversammlung in der Provinz. Dr. Heribert Bräsemann, Präsident des Tennisclubs TC Lengenheide, ist gerade mit 100 Prozent der Stimmen wiedergewählt worden. Als letzter Punkt der Tagesordnung muss noch über den Kauf eines neuen Grills für das alljährliche Sommerfest entschieden werden, und dann geht der gemütliche Teil des Abends mit Bier und kaltem Nudelsalat los. Aber da schlägt Melanie, Doppelpartnerin von Erol, vor, dass man doch einen zweiten Grill anschaffen sollte, weil Erol und seine Frau ihr Grillgut nicht zum Schweinefleisch der anderen Mitglieder auf den Grill legen dürfen. Erol will diese «Extrawurst» gar nicht, aber Melanie lässt nicht locker, zum Missfallen des stellvertretenden Vorsitzenden Matthias. Und ihr Mann Torsten unterstützt ihr Anliegen zwar prinzipiell, beobachtet Melanies Fürsorge für Erol aber mit wachsender Eifersucht. Und mir nichts dir nichts ist der schönste Streit im Gange, es ist von «Türkenwurst» und «Schweinedampf» die Rede und Heriberts Vorschlag, seinen unbenutzten Elektro-Grill zu benutzen, lehnt Erol mit dem Argument ab, das fühle sich an wie «Türken-Charity».

Im vertrauten Setting einer Jahresversammlung gelingt den beiden Autoren, die unter anderem für so bekannte TV-Formate wie «Stromberg» oder die «heute show» schreiben, das Kunststück, in einer pointierten Komödie die entscheidende Frage zu stellen: Gibt es auch am Grill eine deutsche Leitkultur? Die Zuschauer sind als Vereinsmitglieder Teil des Geschehens und erleben hautnah mit, wie sich eine Gesellschaft nachhaltig zerlegen kann, wenn Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, «Gutmenschen» und Hardliner frontal aufeinanderprallen.

STRUWWELPETER

(SHOCKHEADED PETER)

von den Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott / Musik von Martyn Jacques / Junk-Oper nach Motiven aus *Der Struwwelpeter* von Heinrich Hoffmann / Deutsch von Andreas Marber

INSZENIERUNG Frank Alexander Engel

MUSIKALISCHE LEITUNG Hajo Osmer

BÜHNE & KOSTÜME & PUPPEN Kerstin Schmidt, Frank Alexander Engel

PREMIERE 14. Februar 2020 // Kleines Haus

Ungekämmte Haare und lange Fingernägel – pfui, wer mag das schon. Daumenlutschen trotz Verbot – schnipp, schnapp, ist der Daumen ab. Essen verweigern – selber schuld, dann holt dich eben der Tod. Heimlich mit dem Feuer spielen und nicht aufgepasst? – Pech gehabt, nur ein roter Schuh hat überlebt. All diese bösen Kinder, die trödeln, träumen, trotzen und Verbote übertreten – sie alle ereilt ein schreckliches Ende.

Der *Struwwelpeter* von Heinrich Hoffmann erschien erstmals 1845 und gehört zu den erfolgreichsten und umstrittensten deutschen Kinderbüchern. Es hat zahlreiche Deutungen und Umdichtungen erfahren und Figuren wie der «Suppen-Kasper» und der «Zappel-Philipp» sind längst zu feststehenden Begriffen geworden.

Die britische Popgruppe *The Tiger Lillies* hat aus diesem berühmten Kinderbuch eine Junk-Oper für Erwachsene gemacht, die stilistisch in der Tradition der Musik von Brecht und Weill steht. Mit schaurig-schönen Balladen, mitreißenden Gypsy-Klängen und schwarzem Humor treiben sie die Geschichten all dieser unartigen Kinder anarchisch auf die Spitze.

Mit den spielerischen und ästhetischen Mitteln des Puppen- und Figurentheaters wird sich das Berliner Duo Frank Alexander Engel und Kerstin Schmidt dem *Struwwelpeter* nähern, um gemeinsam mit dem Ensemble diesen Trip durch einen grotesk überzeichneten Kosmos zu erobern.

AUS DEM NICHTS

Ein Theaterstoff von Armin Petras / nach dem gleichnamigen Spielfilm von Fatih Akin

INSZENIERUNG Tim Egloff

BÜHNE & KOSTÜME N.N.

PREMIERE 28. März 2020 // Kleines Haus

Katja und Nuri sind ein glückliches Paar. Aus dem kleinkriminellen Drogenmilieu haben sie sich gelöst, dass Nuri Kurde ist, interessiert im bunten Hamburg keinen so richtig und ihr sechsjähriger Sohn Rocco ist das größte Geschenk für die beiden. Aber als Katja eines Tages ihren Sohn in Nuris Steuerberatungs-Büro abgibt und ihn kurz darauf wieder abholen will, ist von dem Büro nichts mehr übrig. Eine Bombe ist hochgegangen.

Katjas Hinweis auf eine junge Frau, die ihr direkt vor dem Büro aufgefallen ist, weil sie sich vehement geweigert hat, ihr offensichtlich nagelneues Fahrrad, mit einer großen schwarzen Tasche auf dem Gepäckträger, abzuschließen, nimmt die Polizei nicht zur Kenntnis. Für die ist der Fall klar: Das Ganze ist eine Fehde im migrantischen Drogenmilieu. Als dann aber doch ein Neo-Nazi-Pärchen gefasst und angeklagt wird, endet der Prozess trotz erdrückender Indizien mit Freispruch aus Mangel an Beweisen. Die verzweifelte Katja spürt die Täter auf und tötet sie.

Der an die Mordserie des NSU angelehnte Film von Fatih Akin lenkt den Blick auf das berühmte «rechte Auge», auf dem der Staat jahrelang blind war. Die Fassung von Armin Petras rückt Katjas Kampf um die eigene Würde in den Mittelpunkt und verstrickt den Zuschauer damit tief in die Fragen, die ihre Verzweiflungstat stellt.



اين املأ / NAN ALMAY / NIEMCY /
 YN YR ALMAEN / 德国 / KATIKA
 UJERUMANI / TYSKLAND
DEUTSCHLAND – EIN FESTIVAL

PREMIERE Juni 2020

Deutschland, das ist in den Klischees der Außenwahrnehmung: Autos, Fußball, Pünktlichkeit, aber was noch?

Deutschland zu hinterfragen und aus den verschiedensten Blickwinkeln zu betrachten, ist Ziel dieses Spielplans. Dafür brauchen wir auch den Blick von außen. Wir werden daher mit internationalen Einrichtungen wie dem Autorenverband PEN Zentrum Deutschland und dem Internationalen Theaterinstitut ITI ausländische Autoren dazu einladen, uns ihren Blick auf dieses Land zu schildern. In einem internationalen Wettbewerb werden wir Dramen und Texte in Auftrag geben, um sie dann hier im Juni 2020 mit unserem gesamten Schauspielensemble zu lesen, zu performen, zu zeigen. Verbunden mit Diskussionsrunden und partizipativen Projekten entsteht so ein neues, buntes, diverses Bild unseres Landes.

Mit freundlicher Unterstützung des PEN-Zentrums Deutschland
 und dem Internationalen Theaterinstitut ITI





THEATEREXTRAS

EINFÜHRUNGEN

Sie wollen gut vorbereitet ins Theater gehen? Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung können Sie zu ausgewählten Produktionen Wissenswertes über Autor, Stück und Inszenierung erfahren.

KOSTPROBEN

Schon vor der Premiere einen Vorgeschmack auf eine neue Inszenierung bekommen? Bei unseren Kostproben erhalten Sie eine Einführung zum Stück, besuchen eine Probe und können im anschließenden Gespräch Fragen klären.

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen! Im Anschluss an einzelne Vorstellungen laden wir Sie zu einem Nachgespräch ein – mal mit ausgewählten Experten, womöglich mit der Regie, aber immer mit dem Ensemble und der Dramaturgie.

THEATERFÜHRUNGEN

Gruppen bis zu 30 Personen können bei einer Theaterführung einen Blick hinter die Kulissen werfen. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro pro Person. Terminvereinbarungen sind unter 0471 48206-232 möglich. Für Schulklassen ist die Führung kostenlos.

RAMPENSAU

Bühnenkünstler im Gespräch mit Dramaturg Peter Hilton Fliegel. Das Radio-Magazin des Stadttheaters Bremerhaven liefert Hintergründe und Fakten. Immer am ersten Montag des Monats um 17:00 Uhr im Bürgerfunk von Radio Weser.TV Bremerhaven. UKW 90,7 oder weltweit unter <https://www.medialabnord.de/radio-livestream/>

BAR JEDER WAHRHEIT

Die *Bar jeder Wahrheit* geht in die dritte Saison. Freuen Sie sich auf Liederabende, Impro-Theater, Lesungen und völlig Unerwartetes. Wie immer um 20:00 Uhr im Kleinen Haus.

DIE LANGE THEATER-THEKEN-NACHT

Zehn Kneipen, zehn Kurzprogramme für einen Zehner. Sie gehen in die Kneipe Ihrer Wahl, bezahlen 10 Euro Eintritt und wir fahren den ganzen Abend zwischen den Spielorten hin und her und beglücken Sie mit zehn zehninütigen Kurzprogrammen aller Sparten. Mehr wird nicht verraten, ein bisschen Überraschung muss sein.

In Kooperation mit Kapovaz, Café Findus, Marper's Inn, Alt Bremerhaven, Marlene, Westfälischer Hof, Blinkfeuer, u.a.

SING MEIN LIED!

Musik ist universell und verbindet! Deshalb gehen wir raus und suchen in der Stadt nach Künstlern, die aus fremden Ländern und Kulturen hierhergekommen sind. Gemeinsam werden wir mit zugewanderten (Neu-)Bürgern Lieder aus Deutschland und der Welt austauschen und neu interpretieren.

Ab Oktober 2019 im Kapovaz, Bgm-Smidt-Str. 147

KULTURBAR – KUNST GEGEN BARES

Bei dem Konzept *Kunst gegen Bares* haben junge Leute aus Bremerhaven und umzu die Chance, ihre Talente zu zeigen. Ganz gleich, ob Singersongwriter, Comedian, Poetry Slammer, Hipopper, Schülerband oder Zirkustruppe – dem künstlerischen Genre sind keine Grenzen gesetzt.

Moderation: Insa Griesing // Ort: JUB! (Columbusstr. 2 / Elbinger Platz)

Anmeldungen für Auftritte: kgb.bremerhaven@web.de

oder auf Facebook: www.facebook.de/kunstgegenbares.bremerhaven

STATISTERIE

Das Stadttheater Bremerhaven ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern für die Statisterie. Wenn auch Sie Lust haben, auf den «Brettern, die die Welt bedeuten» zu stehen und Teil einer Theaterproduktion zu werden, dann freuen wir uns auf eine Mail an: statisterie@stadttheaterbremerhaven.de



JUNGES THEATER – JUB!

PREMIEREN

EIN SCHAF FÜRS LEBEN / 5 + 22.09.2019

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL / 6 + 21.11.2019

MEIN ZIEMLICH SELTSAMER FREUND WALTER / 9 +

16.02.2020

SUPERHERO / 14 + 27.03.2020

WIEDERAUFNAHMEN

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN / 9 +

PLANET DER HASEN / 9 +

AUSSETZER / 13 +

THEATER UND SCHULE

EIN SCHAF FÜRS LEBEN / 5+

Nach dem Buch von Maritgen Matter / ins Deutsche übersetzt von Sylke Hachmeister

INSZENIERUNG Nathalie Forstman

BÜHNE UND KOSTÜME Iris Holstein

MUSIKKOMPOSITION Felix Reisel

PREMIERE 22. September 2019 // JUB!

Ein hungriger Wolf überredet ein unbedarftes Provinzschaf zu einem Ausflug, um es fernab von Zeugen zu verspeisen – er will die Sache «mit Stil angehen». Schaf ahnt nichts von den bösen Absichten des Wolfes. Voller Neugier und Freude lässt es sich zu einem Ausflug durch die Winterlandschaft einladen. Niemals hätte Wolf damit gerechnet, wie amüsant so eine Schlittenfahrt zu zweit und noch dazu mit einem Schaf sein kann. Als er dann auch noch im Eis einkracht, muss Schaf ihm schließlich das Leben retten. Wie soll er nun seinen neu gewonnen Freund aufessen ohne mit der Wimper zu zucken?

Maritgen Matter hat mit *Ein Schaf fürs Leben* eine zauberhafte Geschichte darüber geschrieben, wie wichtig es ist, einander vorurteilsfrei und offen zu begegnen. So kann die Überwindung der eigenen Bedürfnisse und Grenzen wunderbare Momente voller Freundschaft und Vertrauen hervorrufen.

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL / 6+

Nach dem gleichnamigen tschechisch-deutschen Märchenfilm von Václav Vorlíček und František Pavlíček

INSZENIERUNG Marcelo Díaz

BÜHNE UND KOSTÜME Susanne Füller

MUSIKKOMPOSITION N.N.

PREMIERE 21. November 2019 // Großes Haus

Nach dem Tod ihrer Eltern ist Aschenbrödel zu einem entbehrensreichen Leben als Dienstmagd auf dem Gutshof ihrer bösen Stiefmutter verurteilt. Während ihre Stiefmutter die Stiefschwester bevorzugt behandelt, bleiben Aschenbrödel lediglich die Tauben und das ihr vom Vater vererbte Pferd als Freunde. Als der Prinz nun bald verheiratet werden soll, wird zur Brautsuche ein großer Ball im Schloss veranstaltet. Aschenbrödels Stiefschwester hofft darauf, den Prinzen für sich zu gewinnen und wird dafür mit den besten Kleidern ausgestattet.

Mit Hilfe der magischen Kräfte von drei verzauberten Haselnüssen begegnet auch Aschenbrödel dem Prinzen. Im Wald beeindruckt sie ihn zunächst mit ihren Jagdkünsten, um dann als schöne Unbekannte ganz und gar sein Herz zu erobern.

MEIN ZIEMLICH SELTSAMER FREUND WALTER / 9 +

von Sibylle Berg

INSZENIERUNG Tanja Spinger

BÜHNE UND KOSTÜME Iris Holstein

PREMIERE 16. Februar 2020 // Großes Haus

Lisa hat es nicht leicht. Sie sei zu dünn, zu dick, zu blass oder eher zu dunkel, finden ihre Mitschüler und machen sie zum Gespött auf dem Pausenhof. Lisas Lehrerin kann sie ebenfalls nicht leiden. Auch zu Hause ist von ihren Eltern kein emotionaler Trost zu erwarten. Seitdem sie arbeitslos sind, sitzen sie nur noch leblos auf dem Sofa. In all dieser Trostlosigkeit wünscht Lisa sich manchmal ganz weit weg auf einen fernen Planeten. Und tatsächlich bekommt sie eines Tages Besuch aus dem Weltall: Klakalnamanzda, oder einfach Walter, heißt ihr neuer Freund, der sie an die Hand nimmt und sicher durchs Leben führt.

Mein ziemlich seltsamer Freund Walter ist ein Stück über Freundschaft, die Kraft aufzustehen und sich niemals aufzugeben, ganz gleich wie aussichtslos das Leben auch scheinen mag. In kleinen Schritten gibt Sibylle Berg ihrer Heldin die Möglichkeit, längst nicht alles, aber doch manches eigenständig zu verändern.

SUPERHERO / 14 +

nach dem Roman von Anthony McCarten

INSZENIERUNG Franziska-Theresa Schütz

BÜHNE UND KOSTÜME N.N.

MUSIKKOMPOSITION Jan Fritsch

PREMIERE 27. März 2020 // JUB!

Donald Delpe ist 14, Comiczeichner und voller unerfüllter Sehnsüchte. Am meisten interessiert es ihn, wie das mit der Liebe geht und dem ersten Mal. Doch ihm bleibt wenig Zeit, denn er ist schwerkrank. Die Krebsdiagnose macht vor allem seinen besorgten Eltern zu schaffen. Sie versuchen, Donald zu verstehen. Doch Donald flüchtet sich zunehmend in seine Comicwelten und lässt seinen Superhero «Miracle Man» all das im Turbotempo durchleben, wonach Donald sich so sehr sehnt: ein aufregendes Leben mit reichlich Sexappeal und übermächtigen Kräften, die jedes Mädchen dahinschmelzen lassen.

McCarten zeichnet mit Donald Delpe die herzerreißende Geschichte eines Jugendlichen, der zwischen der bitteren Wirklichkeit eines zunehmend schwächelnden Körpers und dem überhöhten Wunsch nach Superheldenkräften ohnmächtig durch die letzten Monate seines Lebens taumelt.

THEATER UND SCHULE

Die theaterpädagogischen Angebote vermitteln Kindern, Schüler*innen und Pädagog*innen die Inhalte und vielfältigen Erzählweisen der Inszenierungen am Stadttheater Bremerhaven. Ob beim Besuch einer Theaterführung, bei einem vorbereitenden Workshop oder als Expertenklasse auf einer Probe – entdecken Sie die zahlreichen Möglichkeiten, sich mit Schauspiel, Tanz und Musik zu beschäftigen!

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Katharina Dürr, Theaterpädagogin

Tel. 0471 48206-272

jub@stadttheaterbremerhaven.de

SZENISCHE VOR- UND NACHBEREITUNGEN

Ergänzend zu einem Theaterbesuch bieten wir im Theater oder in Ihrer Einrichtung szenische Workshops an, in denen spezielle Themen, Szenen und Figuren aus dem jeweiligen Stück spielerisch aufgegriffen werden. Buchung auf Anfrage.

EXPERTENKLASSE

Die Expertenklasse erlebt den Weg von den ersten Proben bis zur Premiere als aktiver Bestandteil des Entstehungsprozesses. Gemeinsam mit einer Theaterpädagogin gestalten Sie Ihren Unterricht mit eigenen Projekten zu Stück und Inszenierung. Wenn Sie Interesse haben, als Expertenklasse eine Produktion zu begleiten, melden Sie sich gleich zu Spielzeitbeginn an!

LEHRERSICHT

Zu den Produktionen des JUB! laden wir Sie ein, bei einer öffentlichen Hauptprobe einen Eindruck der neuen Inszenierungen zu bekommen und sich anschließend mit der Dramaturgie und Theaterpädagogik über das Gesehene auszutauschen.

JUB!-AGENTEN

Das Stadttheater sucht an jeder Schule und Einrichtung Kontaktlehrer*innen sowie bis zu zwei Kontaktschüler*innen. Diese erhalten regelmäßig Einladungen zu öffentlichen Probenbesuchen und versorgen ihre Schule mit Werbematerialien.

NEWSLETTER FÜR PÄDAGOG*INNEN

In regelmäßigen Abständen informieren wir Sie über die aktuellen Produktionen des Stadttheaters. Abonnieren Sie den digitalen Newsletter per Mail über jub@stadttheaterbremerhaven.de.

MATERIALMAPPEN

Zu ausgewählten Produktionen erhalten Sie Hintergrundmaterial für den Unterricht und praktische Anregungen zur szenischen Vor- und Nachbereitung, die auch zum Download auf der Website zur Verfügung stehen.

THEATERFÜHRUNGEN

Sie wollten schon immer einmal einen Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters werfen? Allen Neugierigen ab 6 Jahren geben wir Einblicke!

Schulklassen zahlen 30 Euro pro Theaterführung, die beim Besuch einer Vorstellung erstattet werden. Partnerschulen erhalten kostenlose Theaterführungen.

THEATERLABORE

In den Theaterlaboren erhalten Menschen jeden Alters ab sechs Jahren die Möglichkeit, das Theaterspielen praktisch zu erproben. In wöchentlichen Terminen wird durch Schauspielübungen die Ausdrucksfähigkeit erweitert und eine Inszenierung erarbeitet. Ob mit Stückvorlage oder selbst entwickelt, jeder findet seine Rolle. Zum Ende der Spielzeit werden die Stücke im JUB! und im Kleinen Haus aufgeführt.

Beim Kick-Off zum Spielzeitbeginn werden die Projekte von den künstlerischen Leiter*innen persönlich vorgestellt.

TERMIN September 2019 bis Juni 2020

KICK-OFF 26.08.2019 um 16:00 Uhr im JUB!

KOSTEN 70 Euro, 90 Euro oder 110 Euro Jahresgebühr
(nach Selbsteinschätzung / Bildungsgutscheine werden anerkannt)

ANMELDUNG (AB JUNI 2019 MÖGLICH)

Tel. 0471 4806-272

jub@stadttheaterbremerhaven.de

oder nutzen Sie das Anmeldeformular unter stadttheaterbremerhaven.de/junges-theater/theater-schule





KONZERT

SINFONIEKONZERTE

SONDERKONZERTE

FAMILIENKONZERTE

SCHULKONZERTE

KONZERTPÄDAGOGIK

KAMMERKONZERTE



LIEBES PUBLIKUM,

spätestens seit der Beteiligung so vieler Bürger*innen am offenen Dialog der Zukunftswerkstatt Kultur ist deutlich, dass Bremerhaven ein kulturelles Angebot in größter Vielfalt bietet und vor allem, dass die Menschen dieser Region dies als unverzichtbar und als große Bereicherung ansehen.

Auch das Programm des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven bildet eine große Bandbreite ab, denn bei uns ist es Tradition, dass wir neben den beliebten «Klassikern» auch immer Werke programmieren, die absolute Raritäten sind oder die Hörgewohnheiten in Frage stellen. In dieser Spielzeit bieten wir z.B. neben Mussorgskys *Bildern einer Ausstellung* eine sehr sinnliche Uraufführung eines Werkes über das Leben und Wirken Edgar Allan Poes mit dem berühmten Sprecher Christian Brückner an. Mit Richard Strauss' *Also sprach Zarathustra* und Gustav Holsts Suite *Die Planeten* werden wir gemeinsam mit dem Hochschulorchester der Hochschule für Künste Bremen Werke spielen, die klanglich völlig neue Dimensionen aufschließen.

Auch der Wechsel der akustischen Perspektive durch neue Konzertformate und ungewöhnliche Konzertsäle, die klassische Musik in einen ganz neuen Kontext stellen, erzielt häufig eine starke Wirkung, wie bei crossover-Konzerten, bei unseren Schulkonzerten in Bremerhavener Schul-Aulen oder, besonders eindrucksvoll beim Young Classics-Konzert, das im Haus Z der Hochschule Bremerhaven zu erleben sein wird.

Wir wollen Ihnen ein Programm bieten, das genauso bunt und weltoffen ist wie unsere Stadt und freuen uns auf Sie!

IHR

MARC NIEMANN

GENERALMUSIKDIREKTOR

SINFONIEKONZERTE

Alle Sinfoniekonzerte beginnen mit einer Einführung 30 Minuten vor Beginn des Konzertes im Zuschauerraum.

Jeweils am Sonnabend vor dem Sinfoniekonzert findet um 10:00 Uhr im Großen Haus eine Kostprobe für interessierte Konzertbesucher*innen statt. Nach einer informativen Einführung zum jeweiligen Programm schließt sich ein Besuch der Orchesterhauptprobe an. Der Eintritt ist kostenlos!

1. SINFONIEKONZERT «SÜDAMERIKA»

Dirigent: Florian Czismadia / Bandoneon: Lothar Hensel

George Gershwin: *Cuban Overture*

Astor Piazzolla: Konzert für Bandoneon, Streichorchester und Percussion *Aconcagua*

Heitor Villa-Lobos: *Amazonas*

Leonard Bernstein: Divertimento für Orchester

KOSTPROBE 24. August 2019

26. / 27. AUGUST 2019 // Großes Haus

2. SINFONIEKONZERT «HERBSTSTIMMUNG»

Dirigent: Marc Niemann

Alexander Glasunow: *Der Herbst* aus dem Ballett *Die Jahreszeiten* op. 67

Einojuhani Rautavaara: Konzert für Vögel & Orchester *Cantus Arcticus*

Franz Schubert: Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944 *Die Große*

KOSTPROBE 5. Oktober 2019

7. / 8. / 9. Oktober 2019 // Großes Haus

10. Oktober 2019 // Stadeum, Stade

3. SINFONIEKONZERT «BILDERWELTEN»

Dirigent: Marc Niemann

Mezzosopran: Patrizia Häusermann / Sprecher: Christian Brückner /

Projektchor mit Schüler*innen der Carl-von-Ossietsky-Oberschule

James Reynolds: *POE! Melodram*

Modest Mussorgsky: *Bilder einer Ausstellung* (Fassung für Orchester von Maurice Ravel)

KOSTPROBE 23. November 2019

25. / 26. November 2019 // Großes Haus

4. SINFONIEKONZERT «PRAG»

Dirigent: N.N. / Klarinette: Yumi Schmuck

Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 38 D-Dur KV 504 *Prager Symphonie*

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622

Antonín Dvořák: Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

KOSTPROBE 11. Januar 2020

13. / 14. / 15. Januar 2020 // Großes Haus

16. Januar 2020 // Stadeum, Stade

5. SINFONIEKONZERT «SIDE BY SIDE»

Dirigent: Marc Niemann

Richard Strauss: *Also sprach Zarathustra* Symphonische Dichtung op. 30

Gustav Holst: *Die Planeten* Suite für großes Orchester op. 32

Kooperation mit der Hochschule für Künste Bremen

KOSTPROBE 15. Februar 2020

17. / 18. Februar 2020 // Großes Haus

25. Februar 2020 // Die Glocke, Bremen

6. SINFONIEKONZERT «BEWEGTE MUSIK»

Dirigent: Marc Niemann / Violine: Denis Goldfeld

Maurice Ravel: *Boléro*

Dmitri Schostakowitsch: Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 a-Moll op. 77

Igor Strawinsky: *Petruschka* (Ballettsuite von 1947)

KOSTPROBE 28. März 2020

30. / 31. März / 1. April 2020 // Großes Haus

7. SINFONIEKONZERT «MUSIKALISCHE ANTIPODEN»

Dirigent: Marc Niemann / Horn: Tillmann Höfs

Richard Strauss: Konzert für Horn und Orchester Nr. 2 Es- Dur

Gustav Mahler: Symphonie Nr. 5 cis-Moll

KOSTPROBE 9. Mai 2020

11. / 12. Mai 2020 // Großes Haus

13. Mai 2020 // Stadeum, Stade

8. SINFONIEKONZERT «NACHBARN»

Dirigent: Marc Niemann / Violoncello: Raphaela Gromes

Edward Elgar: Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 85

César Franck: Symphonie d-Moll

KOSTPROBE 13. Juni 2020

15. / 16. / 17. Juni 2020 // Großes Haus

Mit freundlicher Unterstützung durch die GVL und den Deutschen Musikwettbewerb,
ein Projekt des Deutschen Musikrats.



Das Philharmonische Orchester Bremerhaven wird gefördert
von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.





und andere Zeitungen
hier erhältlich



SONDERKONZERTE

HOLK-FEST

Festliches Eröffnungskonzert der Saison 2019/2020 des Veranstaltungszentrums Stadeum

Musikalische Leitung: Marc Niemann

17. August 2019 // Stadeum, Stade

YOUNG CLASSICS BREMERHAVEN

Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt / Main präsentieren in einem Konzert die Ergebnisse ihrer Probenarbeit mit dem Philharmonischen Orchester Bremerhaven

6. November 2019 // Hochschule Bremerhaven

KONZERT ZUM VOLKSTRAUERTAG

Musikalische Leitung: David Schollmeyer

Sopran: Tijana Grujic / Alt: Patrizia Häusermann / Tenor: Norbert Schmittberg /

Bass: Matthias Lüderitz

Johannes Brahms: *Nänie – Auch das Schöne muss sterben* op. 82

Wolfgang Amadeus Mozart: *Requiem* d-Moll KV 626

17. November 2019 // Große Kirche Bremerhaven

ADVENTSKONZERT «VOM HIMMEL HOCH»

Musikalische Leitung: Hartmut Brüsch

Sänger*innen sowie Opern- und Kinderchor des Stadttheaters Bremerhaven und Kinder- und Jugendchor der Musikschule Geestland

1. Dezember 2019 (Geschlossene Veranstaltung) / 4. Dezember 2019 // Großes Haus

NEUJAHRSKONZERT «VORSICHT OPER!»

Ein musikalischer Streifzug durch die Welt des Musiktheaters

Musikalische Leitung: Marc Niemann

Moderation: Georg Renz / Sopran: Katharina Baumgarten / Tenor: Costa Latsos /

Bariton: Martin Berner

1. Januar 2020 / 2. Januar 2020 // Großes Haus

22. Januar 2020 // Marne

FILMMUSIKKONZERT «PHILHARMONIE GOES MOVIE II»

Musikalische Leitung und Moderation: Marc Niemann

25. Januar 2020 / 26. Januar 2020 // Großes Haus

OPRETTENGALA «ICH LADE GERN MIR GÄSTE EIN»

Musikalische Leitung und Moderation: Hartmut Brüsch

Sänger*innen sowie Opernchor des Stadttheaters Bremerhaven

25. März 2020 // Großes Haus

CHORGALA «BRINDISI»

Musikalische Leitung und Moderation: Mario El Fakih Hernández

Opern- und Extrachor des Stadttheaters Bremerhaven

30. April 2020 // Großes Haus

BREMERHAVEN «MEISTERKLASSE»

Musikalische Leitung: N.N.

Junge Solist*innen der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover absolvieren ihr Konzertexamen mit dem Philharmonischen Orchester Bremerhaven

25. Juni 2020 // Großes Haus

CHORKONZERT A CAPELLA «SPANIEN IM HERZEN»

Musikalische Leitung und Moderation: Mario El Fakih Hernández

Opernchor des Stadttheaters Bremerhaven

// Pauluskirche Bremerhaven

FAMILIENKONZERTE / 5 +

Die einstündigen Familienkonzerte bieten ein Hörerlebnis für die gesamte Familie. Ohren auf und hingehört, wenn sich Kapellmeister Hartmut Brüsch an drei Sonntagen gemeinsam mit den jungen und älteren Zuhörer*innen und dem Philharmonischen Orchester auf eine spannende musikalische Reise begibt, von der jeder etwas mitnehmen kann.

1. FAMILIENKONZERT «ORCHESTER-OLYMPIADE»

Wettkampfstimmung in der Konzertarena! Welches Instrument gewinnt den Pokal?

Musik: Matthias Bamert

Musikalische Leitung und Moderation: Hartmut Brüsch

10. November 2019 // Großes Haus

2. FAMILIENKONZERT «ACHTUNG OPER!»

Oper verstehen leichtgemacht!

Mit Sänger*innen des Stadttheaters Bremerhaven

Musikalische Leitung und Moderation: Hartmut Brüsch

23. Februar 2020 // Großes Haus

3. FAMILIENKONZERT «MUSIKALISCHE SUPERHEROES»

Superhelden der Klassik mit Musik aus *Star Wars* von John Williams und Ludwig van Beethovens *Eroica*-Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55

Musikalische Leitung und Moderation: Hartmut Brüsch

3. Mai 2020 // Großes Haus

SCHULKONZERTE

1. SCHULKONZERT «ORCHESTER-OLYMPIADE»

Wettkampfstimmung in der Konzertarena! Welches Instrument gewinnt den Pokal?

Musik: Matthias Bamert

Musikalische Leitung und Moderation: Hartmut Brüsch

15. November 2019 // Großes Haus

2. SCHULKONZERT «ACHTUNG OPER!»

Oper verstehen leichtgemacht! Mit Sänger*innen des Stadttheaters Bremerhaven

Musikalische Leitung und Moderation: Hartmut Brüsch

24. Februar 2020 // Aula des Lloyd-Gymnasiums (Gebäude Grazer Straße)

27. Februar 2020 // Forum der Carl-von-Ossietzky Oberschule

3. März 2020 // Aula der Humboldtschule

3. SCHULKONZERT «MUSIKALISCHE SUPERHEROES»

Superhelden der Klassik mit Musik aus *Star Wars* von John Williams und Ludwig van Beethovens *Eroica*-Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55

Musikalische Leitung und Moderation: Hartmut Brüsch

4. Mai 2020 // Großes Haus

KONZERTPÄDAGOGIK

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Das Philharmonische Orchester Bremerhaven bietet für Schulklassen speziell konzipierte Programme an. Sowohl in den Schulen selbst als auch im Stadttheater können Schüler*innen Orchesterinstrumente kennenlernen und in die Klangwelten der klassischen Musik eintauchen.

MOBILE KONZERTE

Pauschalpreise ab 75,00 Euro

Das Philharmonische Orchester kommt direkt in die Schule! Ob **Philly im Klassenzimmer** oder **Philly mobil** in der vollbesetzten Aula – für jede Raumgröße und alle Klassenstufen von 1 bis 7 gibt es das passende Format. Die Schüler*innen erleben klangvolle Musikstücke aus nächster Nähe und erfahren etwas über die Besonderheiten der unterschiedlichen Orchesterinstrumente.

PROBENBESUCHE

Kostenlos

Einmal mitten im Orchester sitzen, den Dirigenten von vorne sehen? **Philly mittendrin** lässt Schulklassen den Probenprozess aus Sicht der Musiker*innen verfolgen. Es kann unerwartet laut werden, darum sollte mindestens das 3. Schuljahr erreicht sein. Gruppen ab Jahrgangsstufe 7 sind außerdem bei **Philly final** eingeladen, eine Hälfte der Generalprobe zum Sinfoniekonzert exklusiv von den besten Plätzen im Rang anzuhören. Alle Probenbesuche finden zu schulfreundlichen Zeiten statt und werden pädagogisch vor- und nachbereitet.

WORKSHOPS IM STADTTHEATER

Pauschalpreise ab 50,00 Euro

Philly Rhythm heißt es, wenn der Schlagzeuger Christian Pfeifer sein vielfältiges Instrumentarium vorstellt, aufbereitet für Klasse 3 und 4. Wer von den Erwachsenen glaubt, die Instrumente bereits alle mit Klang und Namen zu kennen, darf sich hier überraschen lassen!

Ab Klasse 5 werden in **Philly Backbeat** gemeinsam Rhythmen eingeübt, verbunden mit einer orchesterbezogenen Kurzführung durch das Stadttheater.

Philly am Pult lädt alle ab Klasse 4 zu interaktiven musikalischen Experimenten ein: Wie verändert sich ein Stück, wenn ein anderes Instrument die Melodie spielt? Wenn die Musiker*innen es doppelt so schnell oder halb so laut spielen sollen? Wieviel kann ein Dirigent verändern? Dieses Format testet Grenzen aus!

KONTAKT SCHULBUCHUNGEN

Bettina Mehrrens

Tel. 0471 48206-279

schulbuchung@magistrat.bremerhaven.de

Mo bis Fr: 8:00 Uhr bis 13:30 Uhr

MEHR FÜR JEDES ALTER

«PHILLYS SITZKISSENKONZERT»

Das Konzertformat fürs Kindergartenalter

Es braucht eine Handvoll Orchestermusiker*innen und eine freche Achtelnote, mit deren Hilfe sie eine kleine Geschichte erzählen – und eine Gruppe Kinder! Ohne die geht's nicht. Ob mobil in der Kita oder im Stadttheater für Familien, ab sofort spielt die Musik auch für die Jüngsten.

Kosten:

Mobil ab einem Pauschalpreis von 75 Euro

Im Stadttheater zum Sonderpreis von 5 Euro für ein Kind inkl. Begleitperson.

«PHILLY KIDS CLUB»

Drei offene Workshops für 6- bis 12-Jährige

Sonntag ins Familienkonzert, an einem Freitag davor bereits im Philly Kids Club etwas über die Musik erfahren – dafür denken sich Mitglieder des Philharmonischen Orchesters jedes Mal eigens musikalische Spiele für die Kinder aus. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Tipp: Mit dem Wahl-Abo Kinder ist die Teilnahme kostenlos! Einzelkarten kosten 3 Euro.



«TONFOLGER»

Das Geschenk für entdeckungsfreudige 10- bis 18-Jährige

10- bis 18-Jährige können sich mit Konzertworkshops, Proben- und Konzertbesuchen den Status «Tonfolger» verdienen. Damit erhalten sie freien Eintritt zu Sinfoniekonzerten für sich und eine erwachsene Begleitperson bis zum Ende der laufenden Spielzeit. Eine exklusive Lounge für bequeme Pausen wartet außerdem im Oberen Foyer.

«ERSTI-HÖR-SAAL»

Tipps von Studierenden für Studierende

Keine Ahnung, worin sich die acht Sinfoniekonzerte unterscheiden? Seid die Ersten, die es herausfinden, und gebt euren Kommiliton*innen hilfreiche Tipps! Seid dabei, wenn wir euch zum Testhören einladen, denn eure Meinung zählt.

VORBEREITUNGSWORKSHOPS

Die Ergänzung für Lehrer*innen

Sollten Sie mit Ihrer Schulklassens eins unserer Konzerte besuchen, zögern Sie nicht, nach einem Vorbereitungsworkshop zu fragen! Eine Konzertpädagogin kommt zu Ihnen in die Schule und stimmt das junge Publikum spielerisch auf die Musik ein, sodass der Konzertbesuch zum intensiveren Erlebnis wird. Vorbereitungsworkshops sind kostenlos!

KONZERTPÄDAGOGIK

Ulrike Hönig

Tel. 0471 48206-139

konzertpaedagogik@magistrat.bremerhaven.de

Nähere Informationen zu allen Angeboten online und in der Orchesterbroschüre!

Für Informationen rund um das Philharmonische Orchester können Sie den Newsletter PhilharmoniNews abonnieren!

(Anmeldung über konzertpaedagogik@magistrat.bremerhaven.de)

KAMMERKONZERTE

IM HISTORISCHEN MUSEUM

1. KAMMERKONZERT «TRIO»

Klavier: I-Fei Chan / Viola: Diana Veiser / Klarinette: Oscar Fayos

Mit Werken von Max Bruch, Robert Schumann, Henri Vieuxtemps und Wolfgang Amadeus Mozart

2. Dezember 2019 // Historisches Museum

2. KAMMERKONZERT «3+2, KLASSIK TRIFFT JAZZ»

Flöte: Iris Höfling / Viola: Diana Veiser / Kontrabass: Anne Auerbach / Schlagzeug: Robert Walla / Klavier: Jan-Hendrik Ehlers

Mit Werken von Astor Piazzolla, Chick Corea, Mike Mower, George Gershwin und Improvisationen

3. Februar 2020 // Historisches Museum

3. KAMMERKONZERT «HARMONIE À SIX»

Klarinette: Oscar Fayos, Hans Christian Wicke / Horn: Kerem Ediz, Dominik Kratzer / Fagott: Ursula Heck, Hermann Keßler

Mit Werken von Mátyás Seiber, Ludwig van Beethoven, Carl Maria von Weber und Wolfgang Amadeus Mozart

16. März 2020 // Historisches Museum

4. KAMMERKONZERT «RHAPSODY PERSONAL»

Klavier: Jorrit van den Ham / Marimbaphon: Tomoyo Ueda

Mit Werken von Peter Tanner, Claude Debussy, Toshi Ichianagi, Johann Sebastian Bach und George Gershwin

20. April 2020 // Historisches Museum





der küchentladen

Dibbern
 Royal Copenhagen
 iittala
 Stelton
 Wesco
 Riess
 Microplane
 mono - Pott
 Alessi
 Städter

Fährstraße 1 27568 Bremerhaven
 Mo-Fr: 10:00-14:00 & 15:00-18:00 Uhr
 Sa: 10:00-14:00 Uhr

Tel: 0471/44686
 Fax: 04717/44686
 loell87@icloud.com



BUCHHANDLUNG
BEEK

Leher Landstraße 22 | 27607 Geestland-Langen | Telefon 04743 / 959977
 E-Mail buchbeek@nord-com.net | www.buchhandlungbeek.de

weinrot
 im HAVERKAMP

„Man muss das Leben tanzen.“
 Friedrich Nietzsche

... Die junge frische Küche

Restaurant WEINROT | Schleswiger Straße 27 | Telefon 0471 48330 | www.restaurant-weinrot.de

GODE GEISTER

Komödie von Pam Valentine / Deutsch von Nick Walsh / Niederdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen

INSZENIERUNG Guido Fuchs / BÜHNE Mathias Betyna / KOSTÜME Viola Schütze

PREMIERE 12. Oktober 2019 // Kleines Haus

Verschwundene Schlüssel, die an den unmöglichsten Orten wieder auftauchen, Vasen, die wie von Geisterhand durch den Raum wandern und schief hängende Bilder, obwohl man sie vor wenigen Sekunden gerade gerückt hat... Das sind nur die geringsten Probleme, mit denen sich der Makler Markus Weber herumschlagen muss, wenn er Cobblers Cottage betritt. Nach dem frühen Tod des berühmten Krimiautors Jakob Kehlmann und seiner Frau Susi geistert das Paar in seinem ehemaligen Refugium umher, weil ihm der Zutritt zum Himmel verweigert wurde, als sich Jakob an der Himmelspforte als Atheist zu erkennen gegeben hatte. Jetzt vertreiben sie sich die Zeit damit, den Makler und potentielle Mieter zu vergraulen. Schließlich will man ja auch als Geist seine Privatsphäre haben. Dies ändert sich jedoch, als der erfolglose Autor Simon Willis und seine schwangere Frau Felicitas in das Cottage einziehen. Die tiefe und unbedarfte Liebe des Paares fasziniert Jakob und Susi, und sie fühlen sich mehr und mehr für das junge Paar verantwortlich – vor allem als die Streitereien zwischen den beiden immer mehr zunehmen. Aus eigener Erfahrung wissen sie, dass das Leben dafür zu kurz ist. Als zu Weihnachten ein furchterregender Schneesturm über das Land fegt und es bei der Geburt des Kindes zu Komplikationen kommt, ist es für Jakob an der Zeit, eine Entscheidung zu treffen.

DAT WUNNER VUN SAN MIGUEL

Eine Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs / Niederdeutsch von Felix Borchert

INSZENIERUNG Guido Fuchs / BÜHNE Mathias Betyna / KOSTÜME Viola Schütze

PREMIERE 11. Januar 2020 // Kleines Haus

In einem verschlafenen Nest in Andalusien erleidet Klodeckelfabrikant Hubertus Heppelmann eine Autopanne. Ausgerechnet jetzt – ist er doch den weiten Weg aus Deutschland gekommen, um seinen urlaubenden Anwalt aufzusuchen: Nachdem ihm seine Frau in der Wut ein Frühstücksei auf dem Kopf aufgeschlagen hat, will er noch heute seine Scheidung einreichen! Unglücklicherweise ist gerade großer Feiertag in San Miguel, man feiert den 100. Jahrestag des «Wunders von San Miguel», bei dem

angeblich ein Schwein und ein Rind ihre Körper tauschten. Völliger Schwachsinn, findet Hubertus, doch da sein Auto anlässlich des hohen Feiertags und der Arbeitsmoral des ortsansässigen Mechanikers so schnell nicht repariert werden wird, bleibt ihm nichts anderes übrig, als im Ort zu übernachten. Leider sind alle Zimmer ausgebucht, und so kommt es, dass der biedere Mittelständler sich ausgerechnet mit der naiv-flippigen Studentin Nelli ein Zimmer teilen muss. In kürzester Zeit geraten die beiden Antipoden aneinander, und als sie nicht nur verbal zusammenstoßen, geschieht das Unglaubliche. Das «Wunder von San Miguel» hat sich wiederholt! Nelli findet sich in Hubertus Körper wieder, jener ist nun eine junge Frau. Und damit nicht genug, denn die Lage spitzt sich zu, als Nellis Freund und Hubertus Ehefrau auftauchen...

Diese schnelle, intelligente und urkomische Boulevardkomödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs, Verfassern erfolgreicher Comedy-Serien wie *Stromberg* oder *Das Amt*, zündet ein wahres Pointenfeuerwerk und gönnt den Zwerchfellen des Publikums kaum eine Pause. Felix Borchert hat das Stück in treffsicheres Plattdeutsch gebracht – ein erstklassiges Bühnenvergnügen!

BOTTERVAGELS SÜND FREE

Komödie von Leonard Gershe / Plattdeutsch von Heide Tietjen

INSZENIERUNG Guido Fuchs / BÜHNE Mathias Betyna / KOSTÜME Viola Schütze

PREMIERE 4. April 2020 // Kleines Haus

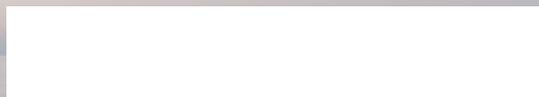
Tim Becker wagt das Experiment und zieht zu Hause aus. Er will endlich auf eigenen Füßen stehen und sich aus den Fängen seiner überfürsorglichen Mutter befreien. Ein Hindernis bei der Sache ist, dass Tim blind ist. Gerade als Tim sich in seinem spartanischen Zimmerchen gut zurechtfindet, flattert die neue Nachbarin Silvie in sein Leben. Silvie ist das absolute Gegenteil von Tim: frei, lebenslustig und spontan. Die beiden verlieben sich. Doch die Komplikationen lassen nicht lange auf sich warten. Denn was für Tim ein Quantensprung ist, scheint für die lockere Silvie nur ein Abenteuer von vielen. Und dann mischt sich auch noch Tims Mutter ein, der scheinbar jedes Mittel recht ist, ihren Sohn wieder zurück nach Hause zu holen...

Eine ebenso zarte wie starke Liebesgeschichte und gleichzeitig ein anrührendes Stück über große Themen wie Abnabelung, Loslassen und Erwachsenwerden. Das amerikanische Original *Butterflies are free* feierte Ende der 1960er Jahre am Broadway Erfolge. 1972 wurde das Stück mit Goldie Hawn, Edward Albert und Eileen Heckhart verfilmt, die damals den Oscar für die beste weibliche Nebenrolle gewann.

360°

POLARSTERN

Eine virtuelle Forschungsexpedition



17.05.2019 – 31.03.2020

Eine Sonderausstellung
im Deutschen Schiffahrtsmuseum

www.dsm.museum/polarstern

Ein Forschungsmuseum der

Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft

Ein Projekt gefördert aus Mitteln des
Aktionsplans Leibniz-Forschungsmuseen

In Kooperation mit

AWI ALFRED-WEGENER-INSTITUT
HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR POLAR-
UND MEERESFORSCHUNG

Foto: © Alfred-Wegener-Institut / Mario Hoppmann

MIT ARBEITER* INNEN & SERVICE

THEATERLEITUNG

Ulrich Mokrusch (*Intendant*)

Heide von Hassel-Hüller

(*Verwaltungsdirektorin*)

Marc Niemann (*Generalmusikdirektor*)

MUSIKTHEATER / ORCHESTER

Juliane Piontek (*Leitende Dramaturgin
Musiktheater und Ballett*)

N.N. (*1. Kapellmeister*)

Norbert Schmittberg
(*Orchestergeschäftsführer*)

BALLETT

Sergei Vanaev (*Chefchoreograph und
Ballettmeister*)

SCHAUSPIEL

Peter Hilton Fliegel (*Schauspielleiter und
Dramaturg*)

Nadja Hess (*Schauspielleiterin und Dra-
maturgin*)

Tanja Spinger (*Leiterin Junges Theater
und Dramaturgin*)

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Sebastian Glathe

(*Künstlerischer Betriebsdirektor*)

MARKETING & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Kristin Päckert (*Leiterin Marketing und
Öffentlichkeitsarbeit*)

Julia Vogel (*Referentin PR und Gruppen-
service*)

Laura Sandjohann (*Volontärin*)

N.N. (*FSJ Kultur*)

SEKRETARIATE

Katrin Knaup (*Sekretärin des Intendanten*)

N.N., Sandra Böttjer (*Sekretärinnen der
Verwaltungsdirektorin*)

MUSIKTHEATER

LEITUNG

Marc Niemann (*Generalmusikdirektor*)

Juliane Piontek (*Leitende Dramaturgin
Musiktheater und Ballett*)

N.N. (*1. Kapellmeister*)

Hartmut Brüsch (*Studienleiter und
Kapellmeister*)

Tonio Shiga (*Solorepitor und Kapell-
meister*)

Mario Orlando El Fakih Hernández
(*Chordirektor*)

Jorrit van den Ham (*Solorepitor*)

REGIE

Sam Brown, Eike Ecker, Max Hoehn,
Ulrich Mokrusch, Martin Schüler, Felix
Seiler, Christian von Götz

BÜHNE & KOSTÜME

Timo Dentler, Alex Lowde, Gundula
Martin, Sarah Mittenbühler, Okarina
Peter, Darko Petrovic, Hartmut
Schörghofer, Ulrich Schulz

CHOREOGRAPHIE

Andrea Danae Kingston, Sergei Vanaev,
Jean-Loup Fourure

REGIEASSISTENZ / INSPIZIENZ / SOUFFLAGE

Sascha Kappler, Regina Wittmar, N.N.

MUSIKBIBLIOTHEK

Hermann Keßler

ENSEMBLE

Tijana Grujic, Patrizia Häusermann,
Victoria Kunze;
Christopher Busietta, MacKenzie
Gallinger, Vikrant Subramanian, Shin
Yeo

GÄSTE

Matthias Fuhrmeister, Sünne Peters,
Marian Pop, Jadwiga Postrozna, Anna
Preckeler, Mirko Roschkowski

SCHAUSPIEL // JUB!

SCHAUSPIELLEITUNG UND DRAMATURGIE

Peter Hilton Fliegel, Nadja Hess

JUNGES THEATER / THEATERPÄDAGOGIK

Tanja Spinger (*Leiterin Junges Theater und
Dramaturgin*)

Katharina Dürr (*Theaterpädagogin*)

Ludmilla Euler (*Theaterpädagogin*)

Insa Griesing (*Theaterpädagogin*)

REGIE

Magz Barrawasser, Marcelo Díaz,
Micaela Dicu, Tim Egloff, Frank
Alexander Engel, Nathalie Forstman,
Henner Kallmeyer, Ulrich Mokusch,
Ingo Putz, Franziska-Theresa Schütz,
Anne Spaeter, Tanja Spinger, Jörg
Steinberg, Mark Zurmühle

BÜHNE & KOSTÜME

Eleonore Bircher, Cornelia Brey,
Susanne Füller, Franziska Gebhardt,
Sven Hansen, Iris Holstein, Fred
Pommerehn, Cornelia Schmidt, Kerstin
Schmidt

MUSIKALISCHE LEITUNG

Jan-Hendrik Ehlers, Jan Fritsch, Hajo
Osmers, Felix Reisel

CHOREOGRAPHIE

Andrea Danae Kingston

REGIEASSISTENZ / INSPIZIENZ / SOUFFLAGE

Birgit Ermers, Antonia Klein, Marcel
Pütz, N.N., N.N.

ENSEMBLE

Sascha Maria Icks, Julia Lindhorst-
Apfelthaler, Juliane Schwabe, Isabel
Zeumer, N.N.
Frank Auerbach, Henning Bäcker, Kay
Krause, Dominik Lindhorst-Apfelthaler,
Richard Lingscheidt, Max Roeneneberg,
Marc Vinzing, Leon Wieferich

BALLETT

LEITUNG

Sergei Vanaev (*Ballettmeister und
Chefchoreograph*), Wen-Hua Chang
Assistentin des Ballettmeisters

REGIE

Sergei Vanaev

GASTCHOREOGRAPHIE

Andrea Danae Kingston, Jean-Loup
Fourure

DIRIGENT

Marc Niemann

BÜHNE & KOSTÜME

Sergei Vanaev, Darko Petrovic

INSPIZIENZ

Sascha Kappler

ENSEMBLE

Maria Hoshi (*in Elternzeit*), Lidia
Melnikova, Alicia Navas Otero, Rena
Somehara, Ting-Yu Tsai;
Volodymyr Fomenko, Ilario Frigione,
Stefano Neri, Tanaka Lionel Roki, N.N.



ALICIA NAVAS
OTERO
Tänzerin



VICTORIA KUNZE
Sängerin



PATRIZIA
HÄUSERMANN
Sängerin



KAY KRAUSE
Schauspieler



SHIN YEO
Sänger



SASCHA MARIA ICKS
Schauspielerin



CHRISTOPHER
BUSIETTA
Sänger



ISABEL ZEUMER
Schauspielerin



TANAKA LIONEL ROKI
Tänzer



RENA SOMEHARA
Tänzerin



HENNING BÄCKER
Schauspieler



N.N.
Tänzer



LEON WIEFERICH
Schauspieler



JULIA LINDHORST-
APFELTHALER
Schauspielerin



FRANK AUERBACH
Schauspieler



JULIANE SCHWABE
Schauspielerin



LIDIA MELNIKOVA
Tänzerin



VIKRANT
SUBRAMANIAN
Sänger



ILARIO FRIGIONE
Tänzer



DOMINIK LINDHORST-
APFELTHALER
Schauspieler



RICHARD
LINGSCHIEDT
Schauspieler



MACKENZIE
GALLINGER
Sänger



MARC VINZING
Schauspieler



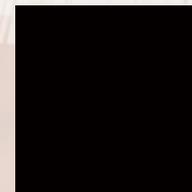
MAX ROENNEBERG
Schauspieler



TING-YU TSAI
Tänzerin



STEFANO NERI
Tänzer



N.N.
Schauspielerin



VOLODYMYR
FOMENKO
Tänzer



TIJANA GRUJIC
Sängerin

PHILHARMONISCHES ORCHESTER BREMERHAVEN

Marc Niemann (*Generalmusikdirektor*)

Norbert Schmittberg (*Orchestergeschäftsführer*)

Ulrike Hönig (*Konzertpädagogin*)

ERSTE VIOLINE

N.N., Walter Rosenberger, Hyejung Park, Lisa Kimbell, Nigar Movsum, Alla Pescova, Peter Vardanian, Hyeong-Ha Kim, Angel Oter

ZWEITE VIOLINE

N.N., Wolfgang Behrendt, Carmen Kostyak, Alexander Egon, Carolin Sturm, Jakob Debski

VIOLA

Diana Weiser, Raphael Tietz, Frauke Steichert, Howoon Yeon, Bettina Stüve-Görlach

VIOLONCELLO

Adrian Richter, Osel Wiegershaus, Mircea Ionescu, Judith Gebauer

KONTRABASS

Michael Pfannschmidt, Susanne Donner, Anne Auerbach

FLÖTE

Jhong-Yun Chey-Bloos, Agnes Vass, Iris Höfling, Helmut von Kotzebue

OBOE

Friederike Bassek, Karlheinz Rosin, Eberhard Holbein

KLARINETTE

Óskar Fayos Franco, Yumi Schmuck, Hans-Christian Wicke, Martin Pawassar

FAGOTT

Gudrun Geißler, Ursula Heck, Hanns-Gregor Sabel

HORN

Maria Altmannshofer, Peter Harrison, Kerem Michel Ediz, Michael Fromm

TROMPETE

Krisztian Jambor, Rainer Priebe, Karen Ogdén

POSAUNE

Álvaro Corrales Nicolás, Karl-Matthias Haar, Roland Heermann

TUBA

Christoph Düchting

PAUKE UND SCHLAGZEUG

Thorsten Keller, Christian Pfeifer, Tomoyo Ueda

HARFE

Sabine Jacobs-Janssen

ORCHESTERVORSTAND

Maria Altmannshofer, Alla Pescova, Roland Heermann

ORCHESTERWART

Grigory Eidelmann



OPERNCHOR

Mario Orlando El Fakih Hernández *Chordirektor*

Maria Amberg (*in Elternzeit*), Yvonne Blunk, Kathrin Verena Bücher, N.N., Sydney Gabbard, Lilian Giovanini (*Elternzeitvertretung*), Angela Oh, Brigitte Rickmann, Michaela Weintritt, Iris Wemme, Elena Zehnoff, , Kenneth Chan, Dong-Sung Cho, Jung-Hun Choi, Daniel Dimitrov, Geza Frittmann, Jongwook Jeon, Vladimir Marinov, Patrick Ruyters, Saadat Sadeghi, Róbert Tóth



Löwen Apotheke

Seit 1892

Inh. Alla Ostropolska-Schulz

Borriesstraße 3
27570 Bremerhaven-Geestemünde
Telefon 2 17 33 · Fax 2 06 71

EUBOS
MEFF

PHYSIOGEL
HYPOALLERGENIC

WELEDA

VICHY
LABORATOIRES

Eucerin

LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE PHARMACEUTIQUE

medipharma
cosmetics
Olivenöl

Linola

Für Bremerhaven. Für unsere Mieter.

Die STÄWOG gestaltet das Bild der Stadt seit über 75 Jahren.



STÄWOG
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven

Wohnen in Bremerhaven
www.staewog.de | 0471/9451-0

TECHNISCHE LEITUNG

Ralf Zwirlein (*Technischer Leiter*), Uwe Mehrrens (*Technisches Büro*), Jaqueline Krummel (*Technisches Büro*) Uwe Fischer (Bühnenbetriebstechniker)

BÜHNENTECHNIK

Dieter Annas (*Technischer Oberinspektor*), Johannes Bluth (*Theatermeister*), Torsten Tingler (*Theatermeister*), Andreas Buck, Tobias Eßers, Harm-Dirk Feldmann, Ralf Fiedler, Steffen Focken, Peter Heinitz, Thorsten Hinz, Steffen Karall, Kai-Uwe Kresse, Bernhard Lobert, Jens Mikulska, Eric Mügge, Angélique Nemet, Frank Poppe, Jens Rudnick, Kai Schneider, Helgo Sommer, Eugen Stier, Patrick Hallmann, Josef Weinert, Thomas Gareev

BELEUCHTUNG

Thomas Guldenberg (*Leiter*), Katharina Konopka (*Beleuchtungsmeisterin*), Frauke Richter (*Beleuchtungsmeisterin*), Robin Becher, Alexander Bode, Nils König, Georg Kück, Michael Scicluna

TONTECHNIK

Hardy Suchla, Sara-Catherine Zemke

REQUISITE

Ralph Wittmar (*Leiter*), Frank Poepfel, Frieda Gietzelt

MALSAAL

Sabine Steinke (*Leiterin*), Frank Fuhrmann (*Theatermaler und -plastiker*), Nadine Schrandt (*Theatermalerin*)

DEKORATIONSABTEILUNG

Robert Seifert

SCHLOSSEREI

Thomas Prinz (*Leiter*), Jörn Kremer, Holger Neumann, Sinan Nisan

TISCHLEREI

Holger von Glahn (*Leiter*), Matthias Bühmann, Andreas Ohlmann, Rainer von Glahn

AUSZUBILDENDE

Veranstaltungstechnik: Kjell Barkhausen, Alexander Behncke, Viktoria Klemme, Luca Schwederski, Niklas Pagel, Tim Queiss, *Malsaal:* Lucie Landsberg, Marie Heyder, *Schlosserei:* Hendrik Schlüter

MASKENBILDNEREI

Raimond Otterbein-Bruhn (*Chefmaskenbildner*), Henrik Pecher (*Stellvertreter*), Britta Bilstein, Grit Sanders, Martina Schneider, Anja Schünemann, Stephanie Sommer, Sabine Westphal, Josephine Schmidtke, N.N.

KOSTÜMABTEILUNG

Viola Schütze (*Leiterin*), Anika Bartel (*Damengewandmeisterin*), Stefanie Grell (*Herren- und Damengewandmeisterin*) Ute Grafelmann, Rüdiger Hegendörfer, Wiebke Hempe, Silvia Holler, Manuela Hollmann, Alexandra Johnson-Acquistapace, Jasmin Reimann, Klaus Lüder, Brigitte Mielke, Janett Plischke, Sandra Pokuntge, Heide Schmidt, Heike Schnabel, Uta Schwarz, Leila Tornow, Dietmar Trumpfheller-Korbas, Elisabeth Huber
Alexandra Johnson-Acquistapace (*Kostümfundus*), Rieke Bohmbach (*Azubi*), Rebecca Maria Meynen (*Azubi*), N.N. (FS)

VERWALTUNG

Heide von Hassel-Hüller (*Verwaltungs- direktorin*), Hans Hermann Brunkhorst (*Leiter der Verwaltung*), N.N., Sandra Böttjer, Katrin Knaup, Hermann Keßler, Bettina Mehrrens, Oliver Schröder, Frank Wiegand

THEATERKASSE/ABONNEMENTS

Michaela Ernst (*Leiterin der Theaterkasse*) Petra Hoechst, Doris Krommus, Bettina Mehrrens, Nina Morgenroth, Christa Niehaus, Lidija Steinborn

TELEFONZENTRALE

Gunda Ackermann, Martina Böttjer, Silke von Glahn

HAUSMEISTER

Peter Klages

GARDEROBE

Christa Niehaus und freie Mitarbeiterinnen

PERSONALRAT

Thorsten Ohlmann (*Vorsitzender*)

DER THEATER-FÖRDERVEREIN

Postanschrift

Theater-Förderverein
c/o Stadttheater Bremerhaven
Am Alten Hafen 25
27568 Bremerhaven
Mobil 0151 20129311

info@theater-foerderverein-bremerhaven.de
www.theater-foerderverein-bremerhaven.de

Bankverbindung

Weser-Elbe Sparkasse
IBAN DE07 2925 0000 0001 1124 14
BIC BRLADE21BRS

Der Theater-Förderverein wurde 1970 gegründet, da der Bestand des Theaters gefährdet war. Seitdem setzt er sich erfolgreich dafür ein, die Erhaltung des Theater- und Musiklebens, insbesondere des Stadttheaters und des Philharmonischen Orchesters, durch ideelle und finanzielle Unterstützung zu fördern. Diesem Ziel fühlen sich alle ca. 1.400 Mitglieder in hohem Maße verpflichtet. Der Theater-Förderverein ist damit *die* kulturelle Bürgerinitiative der Seestadt Bremerhaven.

Leistungsbilanz: Mehr als 1,9 Mio. Euro Zuschüsse (Stand Januar 2019) an das Theater seit 1970, Zuwendungen für Spielzeithefte, Jugendtheater, Musikinstrumente, Musicalsponsoring, Schultheaterprojekte und vieles mehr ...

Der Förderverein unterstützt die Theaterlabore, in denen Kinder und Jugendliche für einen geringen Jahresbeitrag eigene Produktionen mit den Profis vom Stadttheater erarbeiten.

Mit der **Montagsrunde** ermöglicht der Theater-Förderverein seinen Mitgliedern während der Spielzeit Begegnungen mit dem Ensemble, wobei Gäste herzlich willkommen sind.

Montagsrunde 14. Oktober 2019/11. November 2019, jeweils 19:00 Uhr/ Theaterrestaurant
Klönschnack 9. Dezember 2019, 18:00 Uhr/ unter den Arkaden

JA, ICH WERDE MITGLIED IM THEATER-FÖRDERVEREIN UND ERKLÄRE:

Ich zahle den jährlichen Mindestbeitrag von 20 €

Ich zahle freiwillig einen jährlichen Zusatzbeitrag
 10 € 20 € 30 € _____ €

Ich zahle freiwillig für die JUB!-Patenschaft
 10 € 20 € 30 € _____ €

Ich ermächtige den Theater-Förderverein, den Gesamtbetrag von _____ € von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Theater-Förderverein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN _____

Bank _____

Name _____ Vorname _____

Anschrift _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Interesse an Theaterfahrten Ja Nein

Datum/Unterschrift _____

Beiträge / Spenden sind steuerlich abzugsfähig; Steuer-Nr. 60/142/01392, Finanzamt Bremerhaven. Für Beträge bis 200 Euro gilt im vereinfachten Nachweisverfahren Ihr Abbuchungs-bzw. Einzahlungsbeleg.





SEHEN – HÖREN – GENIESSEN
mit der Theaterbesuchergemeinschaft

VOLKSBUHNE BREMERHAVEN e.V.

Als Mitglied der Besucherorganisation Volksbühne besuchen Sie Opern, Operetten, Musicals, Schauspiele und Konzerte im Stadttheater und anderen Bremerhavener Bühnen, ganz wie es Ihnen gefällt.

Ihr Vorteil:

Auswahl zwischen 7 Abos mit 5 bis 12 Vorstellungen // 3 Gold-Abos für Rentner und Pensionäre // Wahl-Abos // Kurz-Abos zum Kennenlernen und Verschenken // Theaterkarten zum Vorzugspreis // Zusatzkarten zu den Abos möglich // wahlweise Fest- oder Flextermine

Zusätzlich exklusiv für unsere Mitglieder:

Kinder- und Jugendabo // Sonderveranstaltungen der «Niederdeutschen Bühne» im Geestbauernhaus // Kabarett *Die Müllfischer* // piccolo teatro // **Theater-, Kultur- und Musikreisen** zu bekannten Bühnen des In- und Auslandes // ermäßigte Theaterkarten auch in allen Städten mit einer Volksbühnen-Präsenz

Weitere Informationen lassen wir Ihnen gerne zukommen.

Rufen Sie uns an!

VOLKSBUHNE BREMERHAVEN E.V.

Telefon: 0471 25000 // Fax: 0471 9214482

Bürozeiten: Di. und Mi. 10:00-12:00 Uhr; Do. 15:00-17:00 Uhr

info@volksbuehne-bremerhaven.de

www.volksbuehne-bremerhaven.de

Gorch-Fock-Schule (Südflügel)

Klußmannstr. 10-11, 27570 Bremerhaven

ATELIER FÜR INDIVIDUELLE SCHMUCKGESTALTUNG

GOLDSCHMIEDE
Hornung
GROEN
MEISTERWERKSTATT SEIT 1922

Jan Müller
Inhaber

Bgm.-Spüdt-Straße 98
27568 Bremerhaven
Tel. (0471) 45542
Fax (0471) 415189

goldschmiede.hornung.groen@gmail.com
WWW.GOLDSCHMIEDE-HORNUNG-GROEN.DE

STADTTHEATER
BREMERHAVEN
Theater-Förderverein

Verein zur Förderung des
Theater- und Musiklebens e.V.
Geschäftsstelle im Stadttheater Bremerhaven



**Mit Herz und Verstand
für Bremerhaven**

Wohnen & Pflegen | Familie & Kinder
Beratung & Betreuung
Arbeit & Bildung | Freizeit & Erholung

0471 - 9 54 70

www.awo-bremerhaven.de

GRUPPENSERVICE

am Stadttheater Bremerhaven

Gruppen mit mindestens 20 Personen und Schulklassen, die gemeinsam eine oder mehrere Theatervorstellungen besuchen möchten, sind bei unserem Gruppenservice bestens aufgehoben.

UNSER BESONDERES GRUPPENANGEBOT FÜR SIE

Nach Gruppengröße gestaffelte Rabatte auf Ticketpreise // Reservierungen langfristig im Voraus möglich // Kartenversand auf Rechnung // Freikarte für die Gruppenleitung // bei Buchung einer Vorstellung kostenlose Theaterführung mit Blick hinter die Kulissen für Ihre Gruppe

DER THEATEREXPRESS

Wir übernehmen die Organisation Ihres Theaterbesuchs!
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen // inklusive Bustransfer // auf Wunsch mit Theaterführung und/oder Restaurantbesuch im Theaterrestaurant Marlene

THEATERFÜHRUNGEN

Für Gruppen bieten wir Ihnen Theaterführungen mit Blick hinter die Kulissen an einem individuell zu vereinbarenden Zeitpunkt. Kosten pro Person: 3 €.

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

FÜR GRUPPEN

Julia Vogel

Tel. 0471 48206-232

gruppenservice@stadttheaterbremerhaven.de

Mo. bis Fr.: 10:00 bis 17:00 Uhr

FÜR SCHULEN AUS BREMERHAVEN UND DEM UMLAND

Bettina Mehrrens

Tel. 0471 48206-279

schulbuchung@magistrat.bremerhaven.de

Mo. bis Fr.: 8:00 bis 13:30 Uhr

Marlene

Cafe · Bar & Bistro

stilvoll essen & trinken vor oder nach der Vorstellung...

...sind wir nicht immer vor oder nach einer Vorstellung?



0471 / 969 078 90

Theodor-Heuss-Platz
27568 Bremerhaven



Wir setzen Sie gekonnt in Zähne.



DR. BUCHWALD & PARTNER
ZAHNÄRZTE

Debstedter Weg 7 · 27578 Bremerhaven
Telefon (04 71) 9 84 10 · www.buchwaldpartner.de

Eiscafé Venezia & **GELATERIA COCCATO**



Wenn es ums Eis geht !!!!

Columbus-Center, Mediterraneo und am Kirchenplatz.



Sichern Sie Ihre Werte ab
mit der ÖVB Hausratversicherung.
Ich berate Sie gern.

ÖVB Vertretung Kevin Wiegatz
Hafenstr. 81
27576 Bremerhaven
Tel. 0471 51020 Fax 0471 53005
www.oevb.de/kevin.wiegatz
wiegatz@oevb.de

fair versichert
ÖVB
Finanzgruppe

HÖFTMANN



Bademoden für Sie und Ihn.

Auch in großen Größen.

Bürgermeister-Smidt-Straße 116/122
27568 Bremerhaven (Mitte)
Telefon (0471) 944 636

weil wir **anders** sind.



blatt für blatt
drucken und binden

Am Bredenmoor 10
27578 Bremerhaven
0471 96 91 32-0
blattfuerblatt@eww.de

ein Bereich der Elbe-Weser Werkstätten gGmbH
Mecklenburger Weg 42 • 27578 Bremerhaven



ABONNEMENTS

Jetzt abonnieren und bis zu 25 % sparen! Wählen Sie zwischen den verschiedenen Abonnements und sichern Sie sich gleich Ihre Plätze!

GROSSES 3-SPARTEN-ABO (ABO A)

9 musikalische Werke und 4 Schauspiele im Großen Haus. Sie wählen den Wochentag, der Ihnen am besten passt: Donnerstag (Do A) oder Freitag (Fr A). Zusätzlich 3 Vorstellungen nach Wahl im Kleinen Haus.

Plus: ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot

3-SPARTEN-ABO (ABO B)

9 musikalische Werke und 4 Schauspiele im Großen Haus. Sie wählen den Wochentag, der Ihnen am besten passt: Donnerstag (Do B) oder Freitag (Fr B).

Plus: ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot

PREMIEREN-ABO (ABO P)

9 musikalische Werke und 4 Schauspiele im Großen Haus.

Plus: ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot

GROSSES SAMSTAGS-ABO (ABO S)

8 musikalische Werke und 3 Schauspiele im Großen Haus. Jeweils an einem Samstag.

Plus: ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot

KLEINES SAMSTAGS-ABO (KS)

6 musikalische Werke und 2 Schauspiele im Großen Haus. Jeweils an einem Samstag.

SCHAUSPIEL-ABO (ABO SCH)

4 Schauspiele im Großen Haus und 3 Schauspiele nach Wahl im Kleinen Haus.

Plus: ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot

MUSIKTHEATER-ABO (ABO M)

5 musikalische Werke im Großen Haus, jeweils an einem Donnerstag

SONNTAGNACHMITTAGS-ABO (ABO SON)

5 musikalische Werke und 1 Schauspiel im Großen Haus, jeweils an einem Sonntagnachmittag um 15 Uhr

WAHL-ABO (ABO W)

6 musikalische Werke und 3 Schauspiele nach Wahl im Großen Haus. An einem Vorstellungstag Ihrer Wahl. Die Karten können bereits 9 Wochen vor der Vorstellung an der Theaterkasse bestellt werden.

Plus: ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot, außer für Vorstellungen in den Außenspielstätten. Dieser Zusatzgutschein schließt die Sinfoniekonzerte ein. Gilt nicht als Ermäßigung für Gruppenbesuche: Bis zu zwei Personen können mit einem Wahl-Abo dieselbe Vorstellung besuchen.

WAHL-ABO NIEDERDEUTSCHE BÜHNE

3 Vorstellungen im Kleinen Haus an einem Vorstellungstag ihrer Wahl. Die Karten können bereits 9 Wochen vor der Vorstellung an der Theaterkasse bestellt werden.

KONZERT-ABO

Wählen Sie die Variante, die Ihnen zusagt:

Abo A: 8 Sinfoniekonzerte, jeweils montags um 20:00 Uhr

Abo B: 8 Sinfoniekonzerte, jeweils dienstags um 19:30 Uhr

Abo C: 4 Sinfoniekonzerte, jeweils mittwochs um 19:30 Uhr

KONZERT WAHL-ABO

3 Sinfoniekonzerte, 1 Kammerkonzert und 1 Sonderkonzert im Stadttheater nach Wahl und an einem Vorstellungstag Ihrer Wahl. Die Karten können bereits 9 Wochen vor der Vorstellung an der Theaterkasse bestellt werden.

KONZERT WAHL-ABO KINDER

3 Familienkonzerte für alle ab 5 Jahren. Die Karten können bereits 9 Wochen vor der Vorstellung an der Theaterkasse bestellt werden.

KENNELNERN-ABO

Sehen Sie das Schauspiel *Der Biberpelz*, das Ballett *Der Feuervogel* / *Der Bolzen* und die Oper *Cavalleria rusticana* / *Der Bajazzo* an einem Donnerstag oder Freitag im Großen Haus. Die Karten können bereits 9 Wochen vor der Vorstellung an der Theaterkasse bestellt werden.

ABONNEMENTPREISE

Preis-kategorie	Abo A	Abo B	Abo P	Abo S	Abo KS
	17 Vorst. EUR	14 Vorst. EUR	14 Vorst. EUR	12 Vorst. EUR	8 Vorst. EUR
I	436	388	430	331,50	222
II	361,50	318	360	271,50	182
III	289,50	252	294	214,50	144
IV	211	184	226	156	105

Preis-kategorie	Abo SCH	Abo M	Abo SON	Abo W	Kennenlern Abo
	8 Vorst. EUR	5 Vorst. EUR	6 Vorst. EUR	10 Vorst. EUR	3 Vorst. EUR
I	178	143	168,50	272,50	81,50
II	148,50	118	138,50	222,50	66,50
III	121,50	93	109,50	175,50	52,50
IV	88	68	80	127	38

KONZERTE

Preis-kategorie	Abo A/B	Abo C	Wahl-Abo	Wahl-Abo Kinder
	8 Sinfoniekonzerte Montag/Dienstag EUR	4 Sinfoniekonzerte Mittwoch EUR	5 Konzerte EUR	3 Konzerte EUR
I	224	112	111,50	18,75
II	184	92	95	16,50
III	144	72	78,50	14,25
IV	104	52	62	12

Sämtliche Abonnements können von Jugendlichen für ca. 50 % des jeweiligen Preises abgeschlossen werden (ausgenommen Konzert Wahl-Abo Kinder). Die Einteilung der Preiskategorien bei den Konzerten weicht von derjenigen der Theatervorstellungen ab.

GOLDENES ABONNEMENT

Preis-kategorie	Abo A	Abo B	Abo P	Abo S	Abo KS
	17 Vorst. EUR	14 Vorst. EUR	14 Vorst. EUR	12 Vorst. EUR	8 Vorst. EUR
I	374	332	374	283,50	190
II	313,50	276	318	235,50	158
III	252	219	261	186	125
IV	190,50	165	207	139,50	94

Preis-kategorie	Abo SCH	Abo M	Abo SON	Abo W	Kennenlern Abo
	8 Vorst. EUR	5 Vorst. EUR	6 Vorst. EUR	10 Vorst. EUR	3 Vorst. EUR
I	152	123	144,50	232,50	69,50
II	127,50	103	120,50	192,50	57,50
III	106,50	80,50	95	152	45,50
IV	81	60,50	71,50	113,50	34

Für das Musical Der Graf von Monte Christo und die Oper La Cenerentola wird pro Karte ein Top-Zuschlag von 3,00 Euro erhoben. Jede verkaufte Eintrittskarte und Abonnementkarte beinhaltet einen JUBI-Taler in Höhe von 1,00 Euro für die Finanzierung des Jungen Theaters Bremerhaven.

DAS GOLDENE ABONNEMENT

Ermäßigte Preise bei allen angebotenen Theater-Abos. Gilt für Rentner*innen im Vorruhestand und nach Vollendung des 65. Lebensjahrs.

ERMÄSSIGTE ABONNEMENTS

Alle ermäßigten Angebote sind personenbezogen und nicht übertragbar. Zu einer Ermäßigung berechtigende Nachweise sind zu Beginn der Spielzeit an der Theaterkasse vorzulegen.

ABONNENTEN WERBEN ABONNENTEN

Überzeugen Sie Verwandte, Freunde, Kollegen von den Vorteilen eines Theater-Abos – und sichern Sie sich Ihre Prämie! Für jedes abgeschlossene Abonnement mit festem Sitzplatzanspruch erhält der Werber eine Karte für eine Vorstellung seiner Wahl!

JUGEND-ABO

Je nach Preiskategorie für 8 Vorstellungen freier Wahl	Preiskategorie EUR	IV	III	II	I
		58	78	98	118

Unser Angebot für Jugendliche:

8 Vorstellungen bei freier Wahl des Termins und der Spielstätte. Gültig nur für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres sowie für Bundesfreiwilligendienstleistende (gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung).

Zusatzangebot: Sämtliche für Erwachsene angebotenen Abos können für ca. die Hälfte des Preises erworben werden.

THEATER-FLATRATE

Studierende der Hochschule Bremerhaven erhalten einen Tag vor oder am Tag der Vorstellung bei Vorlage eines gültigen Studierendenausweises oder Semestertickets je eine Freikarte pro Vorstellung. Das Angebot gilt nur bei Verfügbarkeit. Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen und die Silvestervorstellungen.

Studierende anderer Hochschulen erhalten die reguläre Ermäßigung von 50 %.

WAHL-ABO NIEDERDEUTSCHE BÜHNE

	Preiskategorie	IV	III	II	I
Vollzahler	EUR	27,00	37,50	43,50	48,00
Goldenes Abo	EUR	25,50	33,00	37,50	42,00

Wahl-Abo Niederdeutsche Bühne

3 Vorstellungen der Niederdeutschen Bühne bei freier Wahl des Termins und des Sitzplatzes. Gültig nur für die Vorstellungen der Niederdeutschen Bühne. Nicht tauschbar in andere Vorstellungen. Für die Premieren wird ein Zuschlag von 2 Euro pro Karte erhoben.

SPIELPLAN-ÄNDERUNGEN

Änderungen im Spielplan sind nicht beabsichtigt, bleiben dem Theater aber bei zwingenden Gründen vorbehalten. Der Umtausch im Falle einer etwaigen Verlegung einer Abovorstellung ist selbstverständlich gebührenfrei. Wenn Sie die geänderte Vorstellung nicht besuchen möchten, erhalten Sie gegen Rückgabe der Abokarte einen Umtauschgutschein.

ABONNEMENT-BUCHUNGEN

Abonnements können an der Theaterkasse abgeschlossen werden. Dienstag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr, Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr, Telefon 0471 49001.

THEATERFERIEN

In den Theaterferien ist die Theaterkasse vom 29. Juni bis 12. August 2020 geschlossen.

ZAHLUNGSWEISE FÜR DAS ABONNEMENT

Der Abopreis ist nach Erhalt des Abonnements zu zahlen. Gegen eine Bearbeitungsgebühr von 5 % kann die Zahlung auch bequem in drei Raten erfolgen und zwar bis zum 1. Oktober 2019, 1. Dezember 2019 und 1. März 2020. Hier empfiehlt sich ein Dauerauftrag bzw. eine Einzugsermächtigung. Bei bargeldloser Zahlung bitten wir um Überweisung auf unser Konto: Weser-Elbe Sparkasse, IBAN: DE32 2925 0000 0001 2011 07, BIC: BRLADE21BRS.

Mit dem KombiTicket ohne zusätzliche Kosten ins Stadttheater Bremerhaven

Die Eintrittskarten für die Vorstellungen des Stadttheaters Bremerhaven gelten auch als Busticket für die Hin- und Rückfahrt mit BREMERHAVEN BUS. Das KombiTicket gilt zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn, die Rückfahrt mit BREMERHAVEN BUS kann bis zum Betriebsende der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG am Veranstaltungstag erfolgen.

Sanitätshaus
dohse
GmbH

Meisterbetrieb
EGOS
Kooperations-Partner



**Wir machen
Sie mobil**

Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik
Pflegehilfsmittel

Lange Straße 80 | 27580 Bremerhaven
Telefon (0471) 98398-0 | Fax (0471) 98398-16

P. OELLERICH

Die Goldschmiedewerkstatt der
persönlichen Schmuckgestaltung

Goldschmiedin
Julia Rippel



Fährstraße 1
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471 43760
www.goldschmiede-oellerich.de

ABONNEMENT-TERMINE

PREMIEREN-ABO P

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr

7 Musikalische Werke
2 Ballettabende
4 Schauspiele

und ein Gutschein für
eine Vorstellung Ihrer Wahl

1	21.09.19	M	Der Graf von Monte Christo
2	28.09.19	S	Der Biberpelz
3	19.10.19	B	Feuervogel / Bolzen
4	02.11.19	M	Cavalleria / Bajazzo
5	09.11.19	S	Die Blechtrommel
6	25.12.19	M	La Cenerentola
7	01.02.20	M	Der Bettelstudent
8	15.02.20	S	Rio Reiser
9	29.02.20	B	Feuerwerksmusik
10	14.03.20	M	Endstation Sehnsucht
11	18.04.20	M	Werther
12	09.05.20	S	Die Akte General
13	30.05.20	M	Der Schimmelreiter

ABO DONNERSTAG A + B

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr

7 Musikalische Werke
2 Ballettabende
4 Schauspiele

und ein Gutschein für
eine Vorstellung Ihrer Wahl

Das Abo Donnerstag A enthält zusätzlich
3 Vorstellungen im Kleinen Haus bei
freier Terminwahl oder im JUB! bei Abend-
und Nachmittagsvorstellungen.

1	03.10.19	S	Der Biberpelz
2	24.10.19	B	Feuervogel / Bolzen
3	31.10.19	M	Der Graf von Monte Christo
4	14.11.19	M	Cavalleria / Bajazzo
5	21.11.19	S	Die Blechtrommel
6	09.01.20	M	La Cenerentola
7	20.02.20	M	Der Bettelstudent
8	05.03.20	S	Rio Reiser
9	19.03.20	B	Feuerwerksmusik
10	02.04.20	M	Endstation Sehnsucht
11	14.05.20	M	Werther
12	04.06.20	S	Die Akte General
13	18.06.20	M	Der Schimmelreiter

ABO FREITAG A + B

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr

7 Musikalische Werke
2 Ballettabende
4 Schauspiele

und ein Gutschein für
eine Vorstellung Ihrer Wahl

Das Abo Freitag A enthält zusätzlich
3 Vorstellungen im Kleinen Haus bei
freier Terminwahl oder im JUB! bei
Abend- und Nachmittagsvorstellungen.

1	18.10.19	S	Der Biberpelz
2	29.11.19	B	Feuervogel / Bolzen
3	06.12.19	M	Der Graf von Monte Christo
4	13.12.19	M	Cavalleria / Bajazzo
5	10.01.20	S	Die Blechtrommel
6	07.02.20	M	Le Cenerentola
7	21.02.20	S	Rio Reiser
8	06.03.20	M	Der Bettelstudent
9	27.03.20	M	Endstation Sehnsucht
10	24.04.20	M	Werther
11	15.05.20	B	Feuerwerksmusik
12	29.05.20	S	Die Akte General
13	12.06.20	M	Der Schimmelreiter



LENZ

Tischlerei

27574 Bremerhaven
Weißenstein 8
Telefon . 0471.34046
www.lenz-tischlerei.de



EINRICHTUNGEN

WOHNMÖBEL

ABONNEMENT-TERMINE

ABO SAMSTAG S

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr 6 Musikalische Werke 2 Ballettabende 3 Schauspiele und ein Gutschein für eine Vorstellung Ihrer Wahl	1	05.10.19	S	Der Biberpelz
	2	16.11.19	M	Der Graf von Monte Christo
	3	14.12.19	B	Feuervogel / Bolzen
	4	11.01.20	M	Cavalleria / Bajazzo
	5	08.02.20	S	Die Blechtrommel
	6	07.03.20	M	La Cenerentola
	7	28.03.20	B	Feuerwerksmusik
	8	11.04.20	M	Der Bettelstudent
	9	02.05.20	M	Werther
	10	23.05.20	M	Endstation Sehnsucht
	11	20.06.20	S	Die Akte General

DAS KLEINE SAMSTAGSABO KS

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr 4 Musikalische Werke 2 Ballettabende 2 Schauspiele	1	14.12.19	B	Feuervogel
	2	11.01.20	M	Cavalleria / Bajazzo
	3	08.02.20	S	Die Blechtrommel
	4	07.03.20	M	La Cenerentola
	5	28.03.20	B	Feuerwerksmusik
	6	11.04.20	M	Der Bettelstudent
	7	23.05.20	M	Endstation Sehnsucht
	8	20.06.20	S	Die Akte General

ABO SONNTAGNACHMITTAG SON

im Großen Haus jeweils 15:00 Uhr 4 Musikalische Werke 1 Ballettabend 1 Schauspiel	1	06.10.19	M	Der Graf von Monte Christo
	2	17.11.19	S	Die Blechtrommel
	3	19.01.20	M	Cavalleria / Bajazzo
	4	16.02.20	M	Der Bettelstudent
	5	22.03.20	B	Feuerwerksmusik
	6	05.04.20	M	Endstation Sehnsucht

ABO FREITAG SCH

im Großen und Kleinen Haus jeweils 19:30 Uhr 4 Schauspiele Großes Haus 3 Schauspiele Kleines Haus / JUB!	1	18.10.19	S	Der Biberpelz
	2	10.01.20	S	Die Blechtrommel
	3	21.02.20	S	Rio Reiser
	4	29.05.20	S	Die Akte General

Die 3 Vorstellungen im Kleinen Haus sind frei wählbar, im JUB! nur Abend- und Nachmittagsvorstellungen.

DAS MUSIKTHEATER-ABO M

im Großen Haus Jeweils 19:30 Uhr 5 Musikalische Werke	1	14.11.19	M	Cavalleria / Bajazzo
	2	09.01.20	M	La Cenerentola
	3	20.02.20	M	Der Bettelstudent
	4	02.04.20	M	Endstation Sehnsucht
	5	14.05.20	M	Werther

KENNENLERN-ABO DO/FR

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr 1 Schauspiel 1 Ballettabend 1 Musikalisches Werk	Do	Fr	S Der Biberpelz B Feuervogel M Cavalleria / Bajazzo
	03.10.19	18.10.19	
	24.10.19	29.11.19	
	14.11.19	13.12.19	

KONZERT-ABONNEMENTS

KONZERT-ABO A MONTAG

im Großen Haus jeweils 20:00 Uhr 8 Sinfoniekonzerte	26.08.19	K	1. Sinfoniekonzert
	07.10.19	K	2. Sinfoniekonzert
	25.11.19	K	3. Sinfoniekonzert
	13.01.20	K	4. Sinfoniekonzert
	17.02.20	K	5. Sinfoniekonzert
	30.03.20	K	6. Sinfoniekonzert
	11.05.20	K	7. Sinfoniekonzert
	15.06.20	K	8. Sinfoniekonzert

KONZERT-ABO B DIENSTAG

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr 8 Sinfoniekonzerte	27.08.19	K	1. Sinfoniekonzert
	08.10.19	K	2. Sinfoniekonzert
	26.11.19	K	3. Sinfoniekonzert
	14.01.20	K	4. Sinfoniekonzert
	18.02.20	K	5. Sinfoniekonzert
	31.03.20	K	6. Sinfoniekonzert
	12.05.20	K	7. Sinfoniekonzert
	16.06.20	K	8. Sinfoniekonzert

KONZERT-ABO C MITTWOCH

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr 4 Sinfoniekonzerte	09.10.19	K	2. Sinfoniekonzert
	15.01.20	K	4. Sinfoniekonzert
	01.04.20	K	6. Sinfoniekonzert
	17.06.20	K	8. Sinfoniekonzert

Abonnement-Bedingungen: Ein Abonnementabschluss ist ein rechtsgültiger Vertrag. Das Abonnement schließen Sie für eine Spielzeit ab. Es verlängert sich zu neuen Bedingungen um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht vom Abonnenten oder von der Theaterleitung bis zum 15. Mai der laufenden Spielzeit schriftlich gekündigt wird. Änderungswünsche müssen bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Eine vorzeitige Lösung des Abonnements ist nicht möglich. Bis zu sechsmal in der Spielzeit können Sie gegen eine Gebühr von 2 Euro eine Vorstellung tauschen. Zusätzlich sind eventuell fällige Beträge für Preisdifferenzen zwischen den Kunstgattungen zu entrichten. Der Vorstellungsumtausch muss spätestens einen Tag vor der gebuchten Vorstellung an der Theaterkasse erfolgen. Dabei besteht kein Anspruch auf die gebuchten Plätze. Für innerhalb einer Spielzeit nicht eingelöste Gutscheine wird kein Ersatz gewährt. Der Abonnementpreis beinhaltet evtl. Topzuschläge (Ausnahme: das Wahl-Abo). Auf Wunsch wird gegen einen Aufpreis von 8 Euro pro Spielzeit die monatlich erscheinende Spielplanvorschau zugeschickt. Der Abonnementpreis ist nach Erhalt des Abonnements zu zahlen. Personenbezogene Daten (Namen und Anschrift) werden nur im Rahmen der Geschäftsbeziehungen gespeichert und verarbeitet. Gerichtsstand ist Bremerhaven.

VOLKSBUHNIEN-ABONNEMENTS

Nur erhältlich in der Geschäftsstelle, Gorch-Fock-Schule (s. Seite 107)

VB B-MITTWOCH

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr

4 Musikalische Werke

4 Konzerte

1	09.10.19	K	2. Sinfoniekonzert
2	27.11.19	M	Cavalleria / Bajazzo
3	15.01.20	K	4. Sinfoniekonzert
4	19.02.20	M	Der Graf von Monte Christo
5	18.03.20	M	Endstation Sehnsucht
6	01.04.20	K	6. Sinfoniekonzert
7	03.06.20	M	Werther
8	17.06.20	K	8. Sinfoniekonzert

VB C-DONNERSTAG

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr

7 Musikalische Werke

2 Ballettabende

3 Schauspiele

1	24.10.19	B	Feuervogel / Bolzen
2	31.10.19	M	Der Graf von Monte Christo
3	14.11.19	M	Cavalleria / Bajazzo
4	21.11.19	S	Die Blechtrommel
5	09.01.20	M	La Cenerentola
6	20.02.20	M	Der Bettelstudent
7	05.03.20	S	Rio Reiser
8	19.03.20	B	Feuerwerksmusik
9	02.04.20	M	Endstation Sehnsucht
10	14.05.20	M	Werther
11	04.06.20	S	Die Akte General
12	18.06.20	M	Der Schimmelreiter

VB D-SONNTAG

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr

5 Musikalische Werke

1 Ballettabend

3 Schauspiele

1	27.10.19	S	Der Biberpelz
2	24.11.19	M	Der Graf von Monte Christo
3	12.01.20	B	Feuervogel / Bolzen
4	09.02.20	M	Der Bettelstudent
5	08.03.20	S	Rio Reiser
6	29.03.20	M	La Cenerentola
7	26.04.20	M	Werther
8	17.05.20	S	Die Akte General
9	07.06.20	M	Der Schimmelreiter

VB E-SAMSTAG

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr

5 Musikalische Werke

2 Ballettabende

2 Schauspiele

1	12.10.19	S	Der Biberpelz
2	23.11.19	M	Cavalleria / Bajazzo
3	07.12.19	B	Feuervogel / Bolzen
4	18.01.20	M	Der Graf von Monte Christo
5	22.02.20	M	La Cenerentola
6	04.04.20	M	Der Bettelstudent
7	16.05.20	B	Taiko!
8	06.06.20	S	Die Akte General
9	13.06.20	M	Werther

VB F-DONNERSTAG

im Kleinen oder Großen Haus
jeweils 19:30 Uhr

4 Schauspiele Großes Haus

4 Schauspiele Kleines Haus

1	03.10.19	S	Der Biberpelz
2	21.11.19	S	Die Blechtrommel
3	12.12.19	S	Ich, Feuerbach
4	16.01.20	S	Das Wunder von San Miguel
5	05.03.20	S	Rio Reiser
6	09.04.20	S	Bottervagens sünd free
7	14.05.20	S	Struwelpeter
8	04.06.20	S	Die Akte General

VB G-DONNERSTAG

im Kleinen Haus jeweils 19:30 Uhr

6 Schauspiele Kleines Haus

1	17.10.19	S	Ich, Feuerbach
2	21.11.19	S	Gode Geister
3	23.01.20	S	Das Wunder von San Miguel
4	27.02.20	S	Struwelpeter
5	16.04.20	S	Aus dem Nichts
6	07.05.20	S	Bottervagens sünd free

VB H-SONNTAGNACHMITTAG

im Großen Haus jeweils 15:00 Uhr

4 Musikalische Werke

1 Ballettabend

1 Schauspiel Großes Haus

1 Schauspiel Kleines Haus

1	06.10.19	M	Der Graf von Monte Christo
2	17.11.19	S	Die Blechtrommel
3	19.01.20	M	Cavalleria / Bajazzo
4	16.02.20	M	Der Bettelstudent
5	22.03.20	B	Feuerwerksmusik
6	05.04.20	M	Endstation Sehnsucht
7	26.04.20	S	Aus dem Nichts

VB P-PREMIEREN

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr

6 Musikalische Werke

1 Ballettabend

2 Schauspiele

1	21.09.19	M	Der Graf von Monte Christo
2	19.10.19	B	Feuervogel / Bolzen
3	02.11.19	M	Cavalleria / Bajazzo
4	25.12.19	M	La Cenerentola
5	01.02.20	M	Der Bettelstudent
6	15.02.20	S	Rio Reiser
7	14.03.20	M	Endstation Sehnsucht
8	18.04.20	M	Werther
9	09.05.20	S	Die Akte General

Seit 60 Jahren Bestbesetzung

Schöne Zähne
made in Bremerhaven.

Fragen Sie Ihren
Zahnarzt nach
Zahnersatz vom
Rübeling Dental-Labor.



Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
www.ruebeling.de

Rübeling
DENTAL-LABOR
BREMERHAVEN



Verstehen, oder nicht verstehen ...

... DAS IST HIER DIE FRAGE.
OB THEATER- UND KINOBESUCH
ODER DAS FERNSEHPROGRAMM
ZU HAUSE, WIR FINDEN
GEMEINSAM MIT IHNEN IHRE
INDIVIDUELLE LÖSUNG UND
ZURÜCK ZUM VOLLEN GENUSS.

 Hörgeräte
menge

 Langener Landstr. 273
27578 Bremerhaven  Tel. 0471-96917169
 Fax 0471-98184044



EINTRITTSPREISE

Preis- kategorie	GROSSES HAUS				Sinfonie- konzerte Mo/Di/Mi	KLEINES HAUS	
	Musiktheater		Schauspiel			EUR	Premieren EUR
	EUR	Premieren EUR	EUR	Premieren EUR			
I a	38,50	41,50	34,50	37,50	38,50	20,00	22,00
I b	35,50	38,50	31,50	34,50	35,50	20,00	22,00
II	29,00	32,00	25,00	28,00	29,00	18,00	20,00
III	23,00	26,00	21,00	24,00	23,00	15,50	17,50
IV	16,50	19,50	15,50	18,50	16,50	11,50	13,50

JUNGES THEATER BREMERHAVEN - JUB!

Jugendstücke (ab 10 Jahre): Erwachsene 14,00 Euro / Schüler 7,00 Euro

Kinderstücke (ab 3 Jahre): Erwachsene 9,00 Euro / Kinder 6,00 Euro

Familienkarte (2 Erwachsene und 2 Kinder): 22,00 Euro

Für das Musical *Der Graf von Monte Christo* und die Oper *La Cenerentola* wird pro Karte ein Top-Zuschlag von 3,00 Euro erhoben. Für Sonderveranstaltungen gelten Sonderpreise. Ein JUB!-Taler in Höhe von 1,00 Euro ist für die Finanzierung des Jungen Theaters im Eintrittspreis enthalten.
– Alle Preise ohne Gewähr –

INFORMATIONEN ZUM KARTENVORVERKAUF

Der Vorverkauf beginnt im Allgemeinen acht Wochen vor dem Vorstellungstermin (Ausnahmen werden rechtzeitig bekannt gegeben). Fällt der erste Vorverkaufstag auf einen Sonntag oder Montag, beginnt der Kartenvorverkauf bereits am Samstag, bei einem Feiertag am Tag davor. Schriftliche Bestellungen per Brief, Fax oder Mail werden jederzeit entgegengenommen und vor Beginn des allgemeinen Kartenvorverkaufs in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Die Vorverkaufsgebühr beträgt 10 % des Kartenpreises. Sollten Platzwünsche nicht erfüllt werden können, werden Sie telefonisch benachrichtigt. Schriftlich, per Fax oder Mail bestellte Karten müssen, wenn kein anderer Termin genannt wurde, spätestens 6 Wochen vor der Vorstellung abgeholt oder bereits bezahlt sein.

TAGESKASSE

Theaterkasse am Theodor-Heuss-Platz: Di.-Fr. 12:00-18:00 Uhr / Sa. 10:00-13:00 Uhr

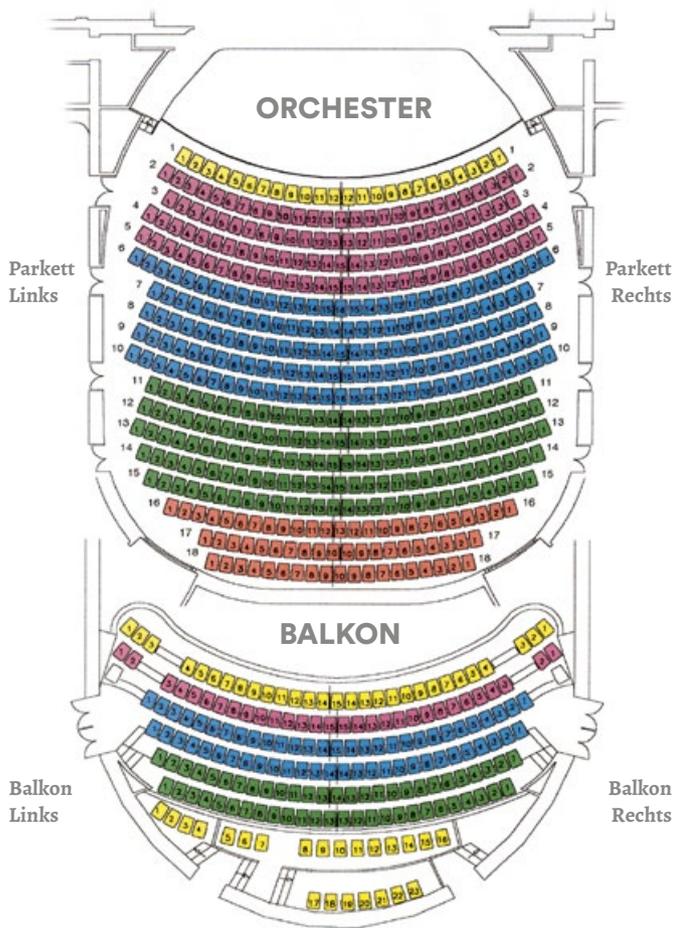
VORVERKAUFSTELLEN

- NZ-Ticket-Shop Columbus-Center // Mo.-Sa. 10:00-18:00 Uhr
- Tourist-Info Hafensinsel / H.-H.-Meier-Straße // täglich 9:30-18:00 Uhr
- Tourist-Info Schaufenster Fischereihafen / Am Schaufenster 6 // täglich 9:30-17:30 Uhr
- Volkshochschule / Lloydstraße // Mo.-Mi. 9:00-15:30 Uhr, Do. 9:00-19:00 Uhr, Fr. 9:00-13:30 Uhr
- Buchhandlung Beek / Leher Landstr. 22, 27607 Langen // Mo.-Fr. 9:00-18:00 Uhr, Sa. 9:00-13:00 Uhr
- Bremer Kartenkontor / Zum Alten Speicher 9, 28759 Bremen // Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr

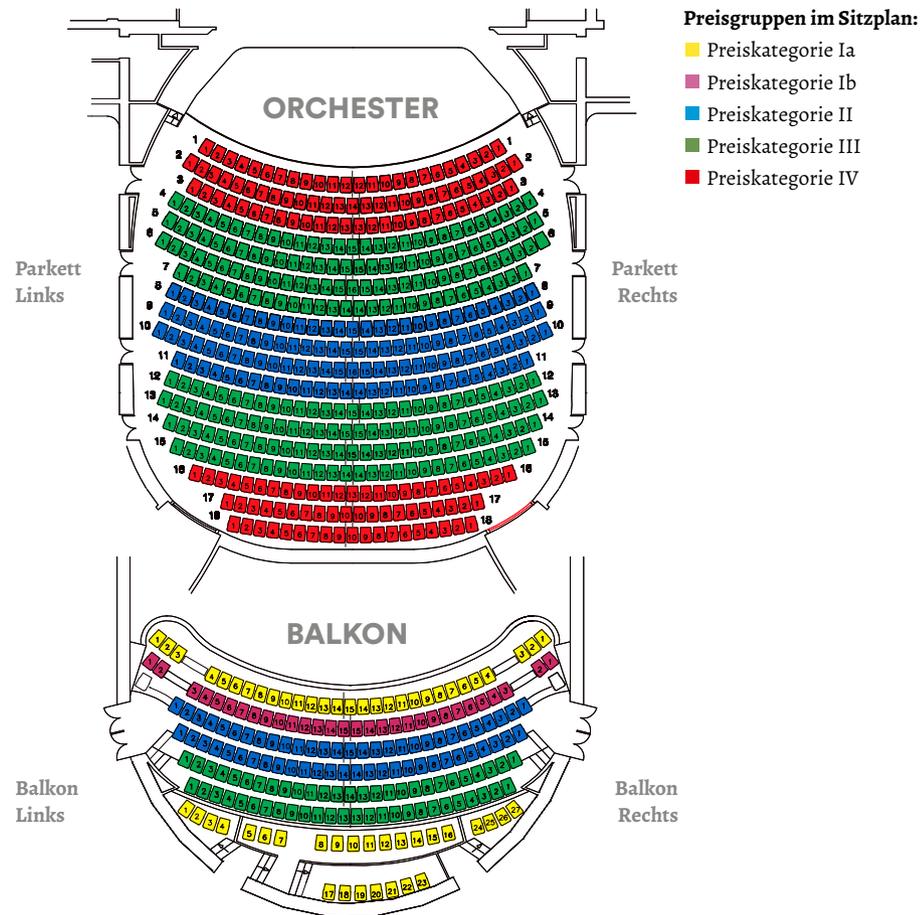
In den Vorverkaufsstellen werden keine telefonischen Kartenbestellungen entgegengenommen.

SITZPLAN GROSSES HAUS

PREISKATEGORIEN FÜR MUSIKTHEATER-, BALLETT- UND SCHAUSPIELVORSTELLUNGEN



PREISKATEGORIEN FÜR KONZERTE



Einfach schön...

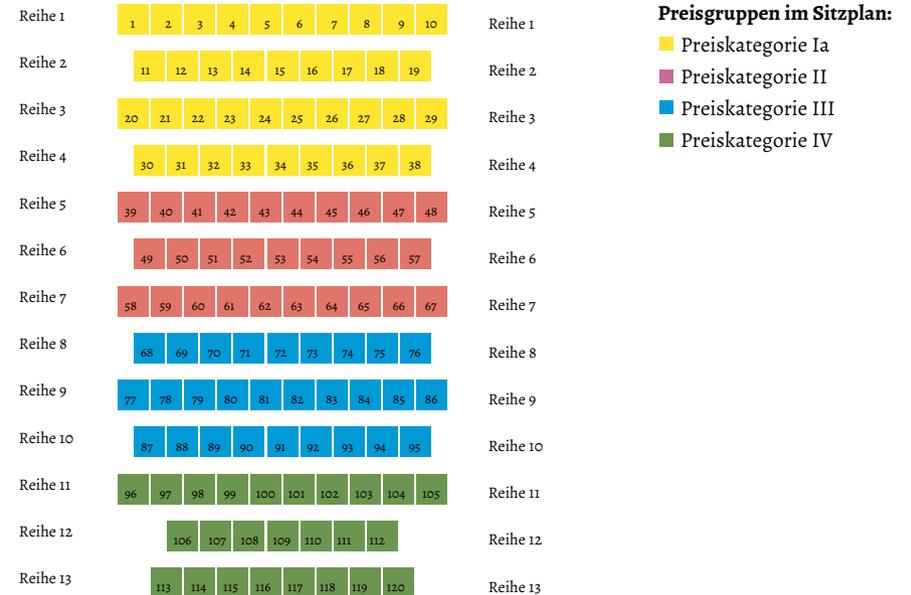


- pass
- bewerbung
- portrait
- hochzeit
- familie
- gruppe
- akt/dessous
- kinder
- reportage
- tiere
- reproduktionen
- firmen
- fotoservice
- bilderrahmen
- bildbearbeitung

foto cario

Bürgermeister - Smidt - Str. 216
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471 4 58 90
Telefax: 0471 4 19 08 37
Web: www.fotocario.de
E-Mail: info@fotocario.de

SITZPLAN KLEINES HAUS



Darf's ein bisschen Meer sein?



Sie haben eine Firma und suchen MitarbeiterInnen?

Da können wir Ihnen helfen. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen.

Öffnen Sie sich für neue Arbeitskonzepte und geben Sie Menschen mit einer Behinderung eine Chance.

Wir qualifizieren, beraten und betreuen unsere WerkstattmitarbeiterInnen an ihrem ausgelagerten Arbeitsplatz in Ihrem Unternehmen.

Rufen Sie uns an: Tel. 0471 - 962 67 42
Mehr unter www.lebenshilfe-bremerhaven.de

Der Lebenshilfe-Mitarbeiter Maxim Okischew arbeitet gern bei der Firma Fiedler. Foto Ralf Masorat 2/2019

Selbstbestimmt. Besser. Leben.





LLOYD TOURISTIK
Heinz Riebesehl GmbH

Ihr Spezialist für:
Opern- & Konzertreisen
Kultur- & Erlebnisreisen
Silvester- & Genussreisen
Kreuzfahrten

Tel. 0471 / 9 72 32-0 | www.lloydtouristik.de



SICHERHEITSHAUS *Kannapee*

Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schösser · Schließanlagen
Sicherheitstechnik · Einbruchschutz

Beratung · Verkauf · Montage · Notöffnungen

Grashoffstraße 33 (Nähe Hauptbahnhof) · 27570 Bremerhaven
Telefon (0471) 2 44 43 · Fax 2 24 93 · Mobil 0171-6 82 63 37

Mo.–Do. 9.30–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr, Fr. bis 16.00 Uhr

www.sicherheitshaus-kannapee.de

Restaurant **PIER 6**
Meer als gutes Essen

Barkhausenstraße 6 · 27568 Bremerhaven
Telefon (0471) 48 36 40 80

Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10.00–23.00 Uhr · So. geschlossen
Küchenöffnungszeiten: 11.30–14.00 und 18.00–21.30 Uhr

www.pier6.eu

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (auch bei Vorstellungen am Vor- und Nachmittag). An der Abendkasse ist grundsätzlich kein Kartenvorverkauf für andere Veranstaltungen möglich. Die Abendkasse der Außenspielstätten und beim Weihnachtsstück öffnet 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

TELEFONISCHER KARTENSERVICE

Tel. 0471 49001

Mo. 10:00–13:00 Uhr / Di.–Fr. 12:00–18:00 Uhr / Sa. 10:00–13:00 Uhr

SCHRIFTLICHER KARTENVORVERKAUF

Stadttheater Bremerhaven

Theodor-Heuss-Platz, 27568 Bremerhaven / Fax 0471 48206-416

kasse@stadttheaterbremerhaven.de

BEZAHLUNG

Die Bezahlung ist an der Theaterkasse in bar oder per EC-Karte ab 10,00 Euro möglich.

BANKVERBINDUNG

Weser-Elbe Sparkasse, IBAN: DE07 2925 0000 0001 2074 74, BIC: BRLADE21BRS

Für Überweisungen erheben wir je Auftrag eine Servicepauschale in Höhe von 2,00 Euro. Sofern der Zeitpunkt der Veranstaltung es erlaubt, senden wir Ihnen die Karten auf Wunsch gerne zu.

ONLINE-VERKAUF // STADTTHEATERBREMERHAVEN.DE

Innerhalb des achtwöchigen Vorverkaufzeitraums können Eintrittskarten über das Ticketsystem online gebucht werden. Im Online-Verkauf sind sämtliche Ermäßigungen ausgeschlossen. Online gebuchte Eintrittskarten können auch bei Fehleingabe nur bis einen Tag vor der Vorstellung an der Theaterkasse zu den Öffnungszeiten zurückgegeben werden. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Website.

THEATERGUTSCHEINE

Theatergutscheine können zu jedem gewünschten Betrag an der Theaterkasse, online oder im NZ-Ticket-Shop im Columbus-Center erworben werden.

ERMÄSSIGUNGEN

Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende bis zum 30. Lebensjahr, Schwerbehinderte (ab GdB 50) sowie Empfänger von Arbeitslosengeld erhalten bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises, der nicht älter als 3 Monate ist, eine Ermäßigung von 50 % auf den Basispreis auf allen Plätzen (außer beim Kinder- und Jugendtheater, zu Silvester und bei Gastspielen). Bei Vorbestellungen muss die Ermäßigung spätestens einen Tag vor der Veranstaltung geltend gemacht werden. **Studierende der Hochschule Bremerhaven** erhalten einen Tag vor oder am Tag der Vorstellung bei Vorlage eines gültigen Studierendenausweises oder Semestertickets je eine **Freikarte**. Das Angebot gilt nach Verfügbarkeit. Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen und die Silvestervorstellungen.

KARTENRÜCKGABE

Bereits gekaufte Karten (auch im Online-Verfahren) können bis einen Tag vor der Vorstellung an der Theaterkasse zurückgegeben werden (dieses gilt nicht für Silvester und Gastspiele sowie für im Gruppenservice gekaufte Karten). Am Tag der Veranstaltung werden keine Karten zurückgenommen. Ersatz für verfallene oder verlorene Karten wird nicht geleistet.

KONTAKT

Postanschrift Stadttheater Bremerhaven, Am Alten Hafen 25, 27568 Bremerhaven
Theaterkasse (Großes und Kleines Haus) Theodor-Heuss-Platz, 27568 Bremerhaven
JUB! Columbusstraße 2 / Elbinger Platz, 27570 Bremerhaven
Telefon 0471 48206-0 (Zentrale) - KEIN KARTENVERKAUF, KEINE BUCHUNGSINFORMATIONEN
Fax 0471 48206-482
E-Mail kontakt@stadttheaterbremerhaven.de

Öffnungszeiten der Theaterkasse

Di.-Fr. 12:00-18:00 Uhr // Sa. 10:00-13:00 Uhr
In den Theaterferien vom 29. Juni bis 12. August 2020
sowie am 24. und 31. Dezember 2019 ist die Kasse geschlossen.

Abendkasse Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn im Großen Haus und im Kleinen Haus
(außer bei ausverkauften Vorstellungen).

An den Außenspielstätten öffnet die Kasse 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Telefon der Theaterkasse: 0471 49001

Oder kaufen Sie Ihre Karten per Online-Ticket-Buchung über unsere Website:

www.stadttheaterbremerhaven.de

IMPRESSUM STADTTHEATER BREMERHAVEN SPIELZEITHEFT 2019/2020

Herausgeber Stadttheater Bremerhaven
Intendant Ulrich Mokrusch
Verwaltungsdirektorin Heide von Hassel-Hüller
Redaktion und Satz Kristin Päckert
Gestaltung KELLING! Agentur für Marketing und Kommunikation, Bremerhaven
Texte Peter Hilton Fliegel, Nadja Hess, Juliane Piontek, Tanja Spinger u.a.
Texte Niederdeutsche Bühne Karl Mahnke Theaterverlag
Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH
Redaktionsschluss 5. April 2019
Fotokonzept / Ensemblefotos und Collagen Manja Herrmann (manjaherrmann.de)
Weitere Fotos S. 4 - Arndt Hartmann, S. 5, 22 - Manja Herrmann, S. 39 - Heiko Sandelmann,
S. 67 - Kristin Päckert, S. 96,97 - Nico Harms (studio23.de)
Druck Müller-Ditzen AG, Hoebelstraße 19, 27572 Bremerhaven

Wir danken dem Theater-Förderverein, der durch seine großzügige Unterstützung die Herstellung dieses Spielzeitheftes ermöglicht hat.

STADTTHEATER
BREMERHAVEN
Theater-Förderverein

DR. SCHMEL
NOTARE FACHANWÄLTE RECHTSANWÄLTE



Notar und Rechtsanwalt
Dr. Walter Schmel
Fachanwalt für Erbrecht

Sie haben Fragen zum Erbrecht, Testament,
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung?
Wir helfen Ihnen gern!

WIR SIND FÜR SIE DA. IMMER.

DR. SCHMEL Notare Fachanwälte Rechtsanwälte
Grashoffstraße 7 · 27570 Bremerhaven · Telefon 0471 95200-0 · Fax 0471 95200-190
kanzlei@schmel.de · www.schmel.de

Ihre Gesundheit
spielt bei
uns die Hauptrolle.



sander
apotheken
DREIMAL IN BREMERHAVEN



Filiale »Mitte«
Bgm.-Smidt-Straße 34

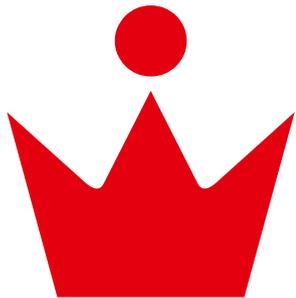
Filiale »Geestemünde«
Grashoffstraße 7

Filiale »Lehe«
Pferdebade 6

0471 94 47 70
sander-apotheken.de



Besser als kostenlos.



giroextra-wespa.de

**Wenn man mit
Giro X-tra ein Konto
hat, mit dem man satte
Rabatte bekommt.**

Gut für mich.



**Weser-Elbe
Sparkasse**